

**Rubrik:** Bau, Raum, Verkehr, Umwelt und Energie  
**Unterrubrik:** Baugesuch  
**Publikationsdatum:** KABNW 20.05.2025  
**Öffentlich einsehbar bis:** 20.08.2025  
**Meldungsnummer:** BA-NW05-0000000241

**Publizierende Stelle**



Politische Gemeinde Hergiswil NW, Seestrasse 54, 6052 Hergiswil NW

## **Baugesuch – Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpenanlage mit Erdsonden (Wärmenutzung Erdreich), Hergiswil (NW)**

**Titel**

Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpenanlage mit Erdsonden (Wärmenutzung Erdreich)

**Adresse**

Kellenweg 2, 4, 6  
6052 Hergiswil

**Parzelle**

940

**Gesuchstellende Partei**

Gebau Verwaltungs AG  
Sonnenbergstrasse 20  
6052 Hergiswil  
Schweiz

**Rechtsmittel / Einsichtnahme**

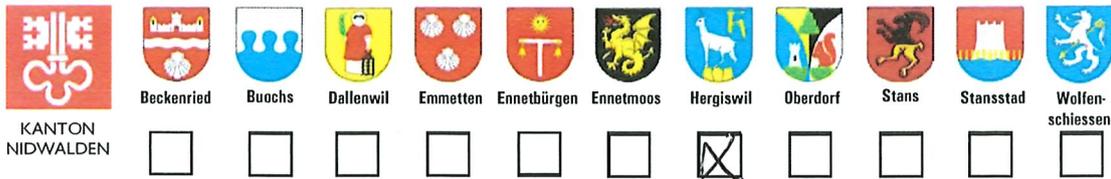
Öffentliche Bekanntmachung gemäss Art. 147 des Gesetzes vom 21. Mai 2014 über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht (Planungs- und Baugesetz, PBG; NG 611.1): Die Baugesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen zur öffentlichen Einsicht in der jeweiligen Gemeindekanzlei auf. Öffentlich-rechtliche Einwendungen sind während dieser Frist schriftlich, mit Begründung und Anträgen sowie im Doppel beim Gemeinderat einzureichen (Art. 147 Abs. 2 PBG).

**Kontaktstelle**

Politische Gemeinde Hergiswil NW  
Seestrasse 54  
6052 Hergiswil NW

**Frist**

Ablauf der Frist: 09.06.2025



# GESUCH UM ERTEILUNG EINER BAUBEWILLIGUNG

Der Gesuchsteller ersucht um Erteilung einer Baubewilligung gemäss Planungs- und Baugesetz NG 611.1 PBG vom 21.05.2014 und Planungs- und Bauverordnung NG 611.11 PBV vom 25.11.2014) und dem Bau- und Zonenreglement (BZR) der Gemeinde.

<b>Verfahren</b> → wird von der Gemeinde ausgefüllt	
<input checked="" type="checkbox"/> ordentliches Verfahren nach Art. 143ff PBG	<input type="checkbox"/> vereinfachtes Verfahren nach Art. 154 PBG
Gesuch Nr.	Eingang <b>30.4.2025</b>
Archiv Nr.	Amtsblatt <b>20.5.2025</b>
Entscheid durch	<input type="checkbox"/> Bauchef/Bauamt <input type="checkbox"/> Kommission <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat
Datum des Entscheids	

## Bezeichnung Bauvorhaben: **Installation Wärmepumpenanlage-Erdsonde**

<b>1. Gesuchsteller/in / Bauherrschaft</b>	Name; Firma	Gebau Verwaltung AG- Immobilien	Tel.	+41 41 632 55 20
	Vorname		Fax.	
Bei mehreren Gesuchstellern/-innen Vollmacht beilegen.	Adresse	Sonnenbergstrasse 20	Mobile	
	PLZ / Ort	6052 Hergiswil	E-Mail	f.steigmeier@gebau.ch

<b>2. Grundeigentümer/in</b>	Name; Firma	<i>STWEG</i>	Tel.	
	Vorname		Fax.	
<input checked="" type="checkbox"/> mit Pkt. 1 identisch	Adresse		Mobile	
<input type="checkbox"/> Untersteht BewG	PLZ / Ort		E-Mail	
Bei mehreren Grundeigentümern/-innen separates Verzeichnis beilegen.				

<b>3. Projektverfasser/in</b>	Name; Firma	consaltra GmbH	Tel.	+41 79 817 31 35
	Vorname	Pascal Aerschmann	Fax.	
<input type="checkbox"/> mit Pkt. 1 identisch	Adresse	Industriestrasse 3	Mobile	
	PLZ / Ort	6436 Ried	E-Mail	info@consaltra.ch

<b>4. Grundstück</b>				
Parz.-Nr.: 940	Ortsbezeichnung / Strasse: Kellenweg 2, 4, 6, 6052 Hergiswil			
Parz.-Fläche: 2243 m2	anrechenbar gem. 8.1 IVHB: m2	<input type="checkbox"/> Seeparzelle		
Zonen: W11b	<input type="checkbox"/> Fliessgewässer-Gewässerraum betroffen		Lärm-ES: II	
<input type="checkbox"/> ausserhalb Bauzone	<input type="checkbox"/> Gestaltungsplanpflicht		<input type="checkbox"/> Bebauungsplan vorhanden	
<input type="checkbox"/> Grundwassergebiet	<input type="checkbox"/> Grundwasserschutzzone		<input type="checkbox"/> Grundwasserschutzaual	

5. Schutzobjekte / -gebiete, Baulinien						
Gebäude Kulturobjekt:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> geschützt	schutzwürdig:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C
Ortsbildschutz/ISOS:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Landsch. empf. Siedl.gebiet:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
kant. Landschaftsschutz:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Archäologisches Gebiet:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
BLN-Gebiet:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Naturobjekt betroffen:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Baulinien betroffen:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Jagdbanngebiet:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	

6. Objektbeschreibung				
Art:	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Ersatzbau	<input type="checkbox"/> An-/Umbau	<input checked="" type="checkbox"/> Sanierung
	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung	<input type="checkbox"/> Abbruch	<input type="checkbox"/> andere:	
Nutzung:	<input checked="" type="checkbox"/> Wohnen	<input type="checkbox"/> Wohnen/ Gewerbe	(Wohnanteil :      %)	<input type="checkbox"/> Gewerbe/Industrie
	<input type="checkbox"/> öffentl. Gebäude	<input type="checkbox"/> landw. Gebäude	<input type="checkbox"/> andere:	
Kosten: (ohne Bauland / Umgebung)	SFr.: <b>171'233</b>	m <sup>3</sup> SIA: <input type="checkbox"/> SIA 116	<input type="checkbox"/> SIA 416	SFr./m <sup>3</sup> :
Baudaten:	Baubeginn: <b>Juni 2025</b>		Baudauer: <b>July 2025</b>	
Baugespann:	Ausgesteckt am:		<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich (gemäss Absprache Bauamt)	
Bemerkungen :				

7. Grundmasse / Berechnung				Berechnungen / Abstände und Schemapläne sind dem Baugesuch beizulegen!			
Zulässige Überbauungsziffer ÜZ gemäss BZR:	Höchstanteil Hauptbauten:      %		Höchstanteil Nebenbauten:      %				
Berechnete Überbauungsziffer ÜZ:	Anteil Hauptbauten :      %		Anteil Haupt- und Nebenbauten:      %				
Zulässige Gesamthöhe gemäss BZR:	Total:		Berechnete max. Gesamthöhe:				
Grünflächenziffer GFZ gem. BZR:	erreichte GFZ:						

8. Konstruktion und Gestaltung					
Fundationsart:	<input type="checkbox"/> Flachfundation	<input type="checkbox"/> Pfählung = <b>Unbedenklichkeitsnachweis erforderlich</b>			
Hang-/Baugrubensicherung:			weiteres:		
Tragkonstruktion UG:	<input type="checkbox"/> Beton/Mauerwerk	<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Holz	andere:	
Tragkonstrukt. EG + OG's:	<input type="checkbox"/> Beton/Mauerwerk	<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Holz	andere:	
Tragkonstrukt. oberstes Geschoss:	<input type="checkbox"/> Beton/Mauerwerk	<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Holz	andere:	
Fassaden UG:	Material:		Farbe:		
Fassaden OG's:	Material:		Farbe:		
Bedachung:	Material:		Farbe:		
Solaranlage :	<a href="#">Link zum Formular Meldung / Gesuch Solaranlagen</a>				

9. Abstellplätze für Fahrzeuge						Nachweise der Berechnungen sind dem Baugesuch beizulegen!	
Abstellplätze nach § 52 ff PBV							
PKW:	Abstellplätze (offen)	Einstellplätze (gedeckt)	<b>Total Plätze</b>	(davon Besucher-PP)	Anzahl-PP Ersatzabgabe		
bestehend:			0				
neu:			0				
wegfallend:			0				
<b>Total Plätze</b>	0	0	0	0	0		0



## 12. Erdbebensicherheit

(siehe [Merkblatt: „Begleitinformation Erdbebensicherheit“](#))

Für Neubauten und Ersatzneubauten sind die Anforderungen an die Erdbebensicherheit gemäss Norm SIA 261 einzuhalten. Für Um-, An-, Aus- und Aufbau gelten die Anforderungen an die Erdbebensicherheit gemäss Norm SIA 269/8 (respektive Merkblatt SIA 2018 bis Inkrafttreten der Norm SIA 269/8).

### Neubau / Ersatzneubau

Gebäude mit max. 1 Geschoss über Terrain, landwirtschaftliche Gebäude oder Kleinbaute ➔ keine weiteren Eingaben zum Thema Erdbeben notwendig!

- Anderes Bauvorhaben

Erdbebenzone (EZ)  2

Baugrundklasse (BGK)  A  B  C  D  E  F

Bauwerksklasse (BWK)  I  II  III

Bauwerksklasse (BWK)  II

Bauwerksklasse (BWK)  III

➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen.

➔ Formular „[Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau](#)“ einreichen.

➔ Es ist ein nachvollziehbarer technischer Bericht zum erdbebengerechten Entwurf sowie zu den Tragsicherheits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweisen für das Tragwerk, die sekundären Bauteile und die relevanten Einrichtungen und Installationen einzureichen.

### Um-, An-, Aus-, Aufbau

- Kein Eingriff in die Tragstruktur oder unwesentliche Schwächung des Tragwerks

Kosten weniger als 1 Mio. CHF und weniger als 10% der NSV-Summe

Dachgeschossausbau zu Wohnzwecken

➔ keine weiteren Eingaben zum Thema Erdbeben notwendig!

- Anders Bauvorhaben

Erdbebenzone (EZ)  2

Baugrundklasse (BGK)  A  B  C  D  E  F

Bauwerksklasse (BWK)  I  II  III

Bauwerksklasse (BWK)  II

Bauwerksklasse (BWK)  III

➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen.

➔ Formular „[Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau](#)“ einreichen.

➔ Technischer Bericht einreichen (Beschrieb siehe Neubau).

- Wesentlicher Eingriff in die Tragstruktur

Erdbebenzone (EZ)  2

Baugrundklasse (BGK)  A  B  C  D  E  F

Bauwerksklasse (BWK)  I  II  III

Bauwerksklasse (BWK)  II

Bauwerksklasse (BWK)  III

➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen.

➔ Formular „[Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau](#)“ einreichen.

➔ Technischer Bericht einreichen (Beschrieb siehe Neubau).

## 13. Naturgefahren

(fachliche Auskunft erteilt: NSV Nidwaldner Sachversicherung, Stans; 041 618 50 50)

Gefahrenzone/-karte :  keine  1 rot  2 blau und gelb  3 zebra Zuweisung gemäss PBV 611.11 § 14

Für die Gefahrenzonen 1 + 2 ist ein Formular „Nachweis Naturgefahren“ je nach Gefahrenprozesszone einzureichen. Für die Gefahrenzone 3 ist ein Nachweis zu erbringen, dass Dritte keiner Mehrgefährdung ausgesetzt werden. Bei Sonderrisiken, insbesondere Tanklagern, wichtigen Versorgungseinrichtungen oder grossen Warenlagern gelten die Bestimmungen der Gefahrenzone 2.

Gefahrenprozesszone:  Seehochwasser  Fliessgewässer  Oberflächenabfluss

Spontane Rutschung  Permanente Rutschung  Sturz  Lawine

Für Gefahrenprozesszonen Seehochwasser, Fliessgewässer, Oberflächenabfluss:

Für Gefahrenprozesszonen Rutschungen:

Für Gefahrenprozesszone Steinschlag, Felssturz:

Für Gefahrenprozesszone Lawine:

- ➔ [Formular Gewässer](#)
- ➔ [Formular Rutschungen](#)
- ➔ [Formular Sturz](#)
- ➔ [Formular Lawine](#)

## 14. Brandschutz

(fachliche Auskunft erteilt: NSV Nidwaldner Sachversicherung, Stans; 041 618 50 50)

Gemäss VKF-Brandschutzrichtlinie „Qualitätssicherung im Brandschutz“ ist mit dem Baugesuch ein Brandschutznachweis einzureichen (siehe [Anleitung und Musternachweise](#)).

Kleinbauten, kleine Umbauten, Fassadensanierungen

➔ kein Nachweis notwendig

Einfamilienhaus, Nebenbauten (< 150 m<sup>2</sup>), landwirtschaftliche Bauten (QSS 1)

➔ kein Nachweis notwendig

andere Bauvorhaben (QSS 1 – 4)

➔ [Nachweis einreichen](#)

15. Ausnahmegesuch	
Antrag:	
Begründung:	

16. Bemerkungen
Die Warmwasserbereitung bleibt bestehend-Elektroboiler.

Die Unterzeichnenden haben von den Hinweisen und massgebenden Vorschriften Kenntnis genommen.

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft	Grundeigentümer/in	Projektverfasser/in
(bei mehreren nur bevollmächtigte/r Vertreter/-in; bei juristischen Personen mit Firmenstempel)	(bei mehreren nur bevollmächtigte/r Vertreter/-in oder separates Unterschriftenblatt beilegen)	(mit Firmenstempel)
		
i.V. .... <b>consaltra</b> ..... Unterschrift consulting   sale   trade	i.V. .... <b>consaltra</b> ..... Unterschrift consulting   sale   trade	..... <b>consaltra</b> ..... Unterschrift consulting   sale   trade
Ort, Datum <i>Ried, 29.04.2025</i>		

## Beilagen zum Bewilligungsgesuch (1x digital und 3x in Papierform; unterzeichnet)

> Gem. §44 PBV sind bei Um-/Anbauten best. Bauteile schwarz, neue Bauteile rot und abzubrechende Bauteile gelb zu kennzeichnen!

> Die Formulare müssen evtl. zuerst heruntergeladen und gespeichert werden, bevor sie aufgefüllt werden können!

<b>Pläne</b>	Aktueller Situationsplan, Mst. 1:500, 1:200 oder 1:100		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Plangrundlagen (Grundrisse, Schnitte, Fassaden, Umgebung); mind. Mst. 1:100		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Werkleitungsplan (Kanalisation, Wasserversorgung, weitere Werkleitungen), Mst. 1:100		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Bauplatzinstallationsplan inkl. Unterschriften betreffend fremdes Grundeigentum		<input type="checkbox"/>	
	Schutzraumgrundriss und Schnitte vermassst, Mst. 1:50		<input type="checkbox"/>	
<b>Weitere Unterlagen</b>	Bewilligungsgesuch		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Aktueller Grundbuchauszug inkl. Eigentümerliste bei mehreren Grundeigentümer / STWEG		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Berechnungen gemäss Punkt 7 und 8 inkl. Schema (Bauziffern, Abstellplätze usw.)		<input type="checkbox"/>	
	Kubische Berechnung inkl. Grundrisschema		<input type="checkbox"/>	
	Baubeschrieb		<input type="checkbox"/>	
	Material- und Farbkonzept inkl. Muster		<input type="checkbox"/>	
	Dienstbarkeitsverträge		<input type="checkbox"/>	
	Entsorgungskonzept und Schadstoffermittlung (Art. 22 kantonales Umweltschutzgesetz)		<input type="checkbox"/>	
	Deklaration Anschlussgebühren inkl. Entwässerungsschema		<input type="checkbox"/>	
	Modell		<input type="checkbox"/>	
	Fotos		<input type="checkbox"/>	
Vollmacht		<input type="checkbox"/>		
Unterlagen bei Unterstehung nach BewG		<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Nachweise</b>	<b>Dokument</b>	<b>zuständige Fachstelle</b>	<b>Link</b>	
	Energietechnischer Nachweis, prov. Minergiezertifikat A oder P	EFS	<a href="#">x</a>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Lärmschutznachweis	AUE	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
	Brandschutznachweis	NSV	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
	Nachweis Naturgefahren bei Gefahrenzone 1 und 2:			
	- Formular Seehochwasser / Fliessgewässer / Oberflächenabfluss	NSV	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
	- Formular Rutschung	NSV	<a href="#">x</a>	<input checked="" type="checkbox"/>
	- Formular Steinschlag / Felssturz	NSV	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
	- Formular Lawine	NSV	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
	Erdbebensicherheit „Neubau und Umbau“ BWK II	NSV	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
	Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit (☞ wird mit Baubewilligung zugestellt)			
	Unbedenklichkeitsnachweis bei Bauten im Grundwasser	AUE	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
	Lager- und Stapelvolumenberechnung	ALW	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
	Formular Baubeschreibung betr. Plangenehmigung und Planbegutachten	AfA	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
	Standortdatenblatt NIS (☞ kein offizielles Formular)	AUE		<input type="checkbox"/>
	Umweltverträglichkeitsbericht (☞ kein offizielles Formular)	AUE	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
	Geologisches Gutachten (☞ kein offizielles Formular)	AUE		<input type="checkbox"/>
	Behindertengerechte Bauweise inkl. Schemaplan	BHB		<input type="checkbox"/>
	Meldeformular für Tankanlagen oder Gebindelager (bis 2'000 lt.)	AUE	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
	Maschinenliste für Landwirtschaftsbetriebe	ARE	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
<b>Spezielle Gesuche</b>	Gesuch um Befreiung Schutzraumbaupflicht	AMZ	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
	Formular zur Begründung von Terrainveränderungen	ARE	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
	Rodungsgesuch	AWN	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
	Gesuch für Unterabstand Wald (☞ kein offizielles Formular)	AWN		<input type="checkbox"/>
	Gesuch für die Bewilligung von Bohrungen	AUE	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
	Gesuch um Einleitung oder Versickerung von Regenwasser	AUE	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
	Gesuch für Unterabstand Kantonsstrasse (☞ kein offizielles Formular)	AMO		<input type="checkbox"/>
	Gesuch vorübergehende Benützung öffentlichen Strassengebietes	AMO	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
	Gesuch für Grabarbeiten	AMO	<a href="#">x</a>	<input type="checkbox"/>
Gesuch um Bewilligung für eine Wärmepumpenanlage mit Erdsonden	AUE	<a href="#">x</a>	<input checked="" type="checkbox"/>	

### Kontakt Fachstellen

AfA	Amt für Arbeit	041 618 76 54	ARE	Amt für Raumentwicklung	041 618 72 02
AUE	Amt für Umwelt und Energie	041 618 40 60	AWN	Amt für Wald und Naturgefahren	041 618 40 50
ALW	Amt für Landwirtschaft	041 618 40 40	BK	Baukoordination NW	041 618 72 23
AMZ	Amt für Militär und Zivilschutz	058 467 56 00	EFS	Energiefachstelle	041 618 40 54
AMO	Amt für Mobilität	041 618 72 02	NSV	Nidwaldner Sachversicherung	041 618 50 50
BHB	Beratungsstelle Hindernisfreies Bauen	079 282 02 55			



## Gesuch um Wärmepumpenanlage oder Kühlanlage mit Erdsonden

Für die Erstellung und Änderung von Anlagen zur Nutzung der Erdwärme ist gestützt auf Art. 71 des kantonalen Gewässergesetzes (GewG; NG 631.1) eine Bewilligung des Kantons erforderlich. Diese beinhaltet auch die Bewilligung gemäss Art. 19 des eidgenössischen Gewässerschutzgesetzes (GSchG; SR 814.20) bzw. Art. 32 der eidgenössischen Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201) für Bohrungen in den Gewässerschutzbereichen A<sub>u</sub> und A<sub>o</sub>.

### Objektangaben

Gemeinde, Parzelle(n)	Hergiswil (NW)	940
Adresse	Kellenweg 2, 4, 6, 6052 Hergiswil	
Koordinaten der Bohrung(en)	2665781 / 1204482 , 2665779 / 1204477 , 2665776 / 1204471, 2665773 / 1204466 , 2665770 / 1204460	
Vorgesehener Zeitpunkt der Inbetriebnahme	Juni 2025	

### Gesuchsteller\*in

Vorname, Name / Firma	Gebau Verwaltung AG- Immobilien
Adresse, PLZ, Ort	Sonnenbergstrasse 20, 6052 Hergiswil
Telefon, E-Mail	+41 41 632 55 20, f.steigmeier@gebau.ch

### Projektverfasser\*in

Vorname, Name / Firma	consaltra GmbH, Pascal Aerschmann
Adresse, PLZ, Ort	Industriestrasse 3, 6436 Ried
Telefon, E-Mail	+41 79 817 31 35, info@consaltra.ch

### Technische Daten zur Wärmepumpe

Fabrikat, Typ, Anz. Wärmepumpen	Alpha Innotec	NP-BWV-28	1
Bezeichnung Kältemittel	R407C		
Füllmenge Kältemittel	2.2 kg + 2.0 kg		
Kälteleistung bei Sole 0 °C / Wasser 35 °C	21.36 kW		
Anlagezweck	<input type="checkbox"/> Warmwasser- erzeugung	<input checked="" type="checkbox"/> Raumheizung	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

### Technische Daten zu den Erdsonden

Typ, Sondenmaterial	Duplex-Sonden 100-RC	Polyethylen PE
Anzahl Sonden	5 Stück	
Sondenlänge	Einzellänge: 135 m	Totallänge: 675 m
Wärmeträgerflüssigkeit	Typ: Jet-Frost N Frostschutz	Konzentration: 35 %
Füllmenge total	1130 kg	
Durchmesser der Bohrung	150 mm	
Füllung der Hohlräume	<input checked="" type="checkbox"/> Zement-Bentonit-Suspension	<input type="checkbox"/>

### Bemerkung:

### Unterschriften, Rechnungsadresse

Gesuchsteller*in	Ort, Datum: Ried, 29.04.2025	Unterschrift 
Projektverfasser*in	Ort, Datum: Ried, 29.04.2025	Unterschrift 
Rechnungsadresse	<input checked="" type="checkbox"/> Gesuchsteller*in	<input type="checkbox"/> Grundeigentümer*in

### Gesuchseinreichung

Dieses Gesuch ist zusammen mit dem Baugesuch **bei der Gemeinde einzureichen**.

Dem Gesuch sind zusätzlich zu den für das Baugesuch erforderlichen Unterlagen folgende Unterlagen **beizulegen**:

- Situationsplan mit vermasstem Sondenstandort und Leitungsführung
- Grundrissplan Heizzentrale
- Prinzipschema Wärmeerzeugung
- Beschrieb und technisches Datenblatt für Wärmepumpenanlage sowie Erdsonden
- allenfalls geologische Vorabklärung (Bedarf vorgängig bei Amt für Umwelt und Energie abklären)
- Formular «Näherbaurecht für Erdsondenanlagen» (wenn Mindestabstand zur Nachbarparzelle von 2.5 % der Sondenlänge bzw. mindestens 2.5 Meter nicht eingehalten werden kann)



## Teil - Grundbuchauszug

### Grundbuch Hergiswil

#### Liegenschaft Nr. 940

Unter Kellen, Plan Nr. 20

Gesamtfläche 2'243 m<sup>2</sup>, Gartenanlage (1'370 m<sup>2</sup>), übrige befestigte Flächen (357 m<sup>2</sup>)

Gebäude, Kellenweg 6 (175 m<sup>2</sup>)

Gebäude, Kellenweg 4 (165 m<sup>2</sup>)

Gebäude, Kellenweg 2 (172 m<sup>2</sup>)

Gebäude (4 m<sup>2</sup>)

Mutationsnr. 2767, 22.07.2019 Beleg 926

#### Eigentümer

Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6042, 76/1000 Miteigentum

Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6043, 113/1000 Miteigentum

Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6044, 179/1000 Miteigentum

Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6045, 81/1000 Miteigentum

Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6046, 122/1000 Miteigentum

Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6047, 192/1000 Miteigentum

Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6048, 74/1000 Miteigentum

Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6049, 112/1000 Miteigentum

Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6050, 51/1000 Miteigentum

#### Erwerbstitel

Begründung Stockwerkeigentum 27.11.2000 Beleg 1972

#### Anmerkungen

ID 10737.0

Stockwerkanteile verpfändet

27.11.2000 Beleg 1972

ID 11906.0

Öffentl.-rechtl. Eigentumsbeschränkung: Baubewilligung (Revers für Bauteile entlang des Kellenweges innerhalb der Strassenabstandslinie)

05.07.2001 Beleg 1054

#### Vormerkungen

laut Grundbuch



## Dienstbarkeiten und Grundlasten

ID 1974B258.0

Last: Kanalisationsdurchleitungsrecht und Kanalisationsanschlussrecht  
zugunsten Grundstück Nr. 892  
01.01.1975 Beleg BH 258  
27.11.2000 Beleg 1971

ID 1974B258.4

Recht: Fahrwegrecht  
zulasten Grundstück Nr. 260  
01.01.1975 Beleg BH 258

ID 1974B468.1

Recht: Fahrwegrecht  
zulasten Grundstück Nr. 220  
01.01.1975 Beleg BH 468

ID 1974B470.3

Recht: Fahrwegrecht  
zulasten Grundstück Nr. 219  
01.01.1975 Beleg BH 470

ID 19811652.0

Last: Wasserdurchleitungsrecht  
zugunsten Grundstück Nr. 538  
13.10.1981 Beleg 1652  
27.11.2000 Beleg 1971

ID 20130311.0

Last: Überbaurecht für eine Vernagelung mit Nebenleistungspflicht laut Plan und Beleg 311/13  
zugunsten Grundstück Nr. 951  
12.03.2013 Beleg 311

ID 20130311.2

Recht: Überbaurecht für eine Vernagelung mit Nebenleistungspflicht laut Beleg 311/13  
zulasten Grundstück Nr. 951  
12.03.2013 Beleg 311

ID 20151426.0

Recht: Bestandesrecht für Einfriedung laut Plan und Beleg 1426/15 und 1371/20 mit  
Nebenleistungspflicht des Belasteten  
zulasten Grundstück Nr. 951  
16.10.2015 Beleg 1426  
10.09.2020 Beleg 1371

ID 20151426.1

Recht/Last: Grenzpflanzungsrecht laut Plan und Beleg 1426/15  
zulasten und zugunsten Grundstück Nr. 951  
16.10.2015 Beleg 1426



ID 20151794.0

Last: Näherbaurecht für Gartenstützmauern laut Plan und Beleg 1794/15  
zugunsten Grundstück Nr. 951  
10.12.2015 Beleg 1794

ID 20190995.0

Last: Benutzungsrecht am Vorplatz laut Plan mit alleiniger Unterhaltungspflicht der Berechtigten  
zugunsten Carla Portmann-Mauro, 08.07.1975  
zugunsten Philipp Portmann-Mauro, 12.08.1970  
07.08.2019 Beleg 995

ID 20201371.0

Last: Näherbaurecht und Grenzbaurecht für Einfriedung mit Terrainanpassung laut Plan und  
Beleg 1371/20  
zugunsten Grundstück Nr. 951  
10.09.2020 Beleg 1371

### **Grundpfandrechte**

laut Grundbuch

6371 Stans, 11.04.2025/mh

Grundbuchamt Nidwalden  
Der Grundbuchverwalter





## Eigentümerliste

### Eigentümer Liegenschaft Nr. 940, Unter Kellen, Plan Nr. 20, Gemeinde Hergiswil

Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6042, 76/1000 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6043, 113/1000 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6044, 179/1000 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6045, 81/1000 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6046, 122/1000 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6047, 192/1000 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6048, 74/1000 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6049, 112/1000 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Stockwerkeigentum Nr. S6050, 51/1000 Miteigentum

### Eigentümer Stockwerkeigentum Nr. S6042, Kellenweg 6, Gemeinde Hergiswil

**Elizabeth Paula Bucher**, geb. 07.02.1951, 33, 8th Street, Khe-e-Momin,  
PK-DHA5 Karachi / Pakistan (Zusatzinfo: c/o Irene Marti, Rütliweg 122, 3072 Ostermundigen)

### Eigentümer Stockwerkeigentum Nr. S6043, Kellenweg 6, Gemeinde Hergiswil

**Walter Reho**, geb. 14.03.1967, Kellenweg 6, 6052 Hergiswil NW

### Eigentümer Stockwerkeigentum Nr. S6044, Kellenweg 6, Gemeinde Hergiswil

**Herbert Steffen Schicke**, geb. 23.09.1971, Lediweg 4, 6052 Hergiswil NW

### Eigentümer Stockwerkeigentum Nr. S6045, Kellenweg 4, Gemeinde Hergiswil

Litera A.

**Werner Burg**, geb. 16.06.1962, Oberhalb der Langheck 2, DE-54329 Konz-Niedermennig /  
Deutschland  
1/2 Miteigentum

Litera B.

**Renate Marlies Hübner-Burg**, geb. 11.10.1964, Oberhalb der Langheck 2, DE-54329 Konz-  
Niedermennig / Deutschland  
1/2 Miteigentum

### Eigentümer Stockwerkeigentum Nr. S6046, Kellenweg 4, Gemeinde Hergiswil

**Silvio Peter Dusi**, geb. 23.04.1965, Kellenweg 4, 6052 Hergiswil NW



**Eigentümer Stockwerkeigentum Nr. S6047, Kellenweg 4, Gemeinde Hergiswil**

Litera A.

**Frederik Peter Zumbühl**, geb. 08.08.1978, Victory Heights, Estella, Villa 21, Street 1, P.O. Box 506542, Dubai Sports City, AE- Dubai / Vereinigte arabische Emirate  
1/2 Miteigentum

Litera B.

**Nadia Ruth Zumbühl-Hofstetter**, geb. 30.12.1974, Victory Heights, Estella, Villa 21, Street 1, P.O. Box 506542, Dubai Sports City, AE- Dubai / Vereinigte arabische Emirate  
1/2 Miteigentum

**Eigentümer Stockwerkeigentum Nr. S6048, Kellenweg 2, Gemeinde Hergiswil**

**Friedrich Strunkmann**, geb. 14.05.1939, Kellenweg 2, 6052 Hergiswil NW

**Eigentümer Stockwerkeigentum Nr. S6049, Kellenweg 2, Gemeinde Hergiswil**

**Philipp Portmann-Mauro**, geb. 12.08.1970, Kellenweg 2, 6052 Hergiswil NW

**Eigentümer Stockwerkeigentum Nr. S6050, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6051, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6052, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6053, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6054, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6055, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6056, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6057, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6058, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6059, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6060, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6061, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6062, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6063, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6064, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6065, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6066, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6067, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6068, 1/19 Miteigentum  
Jeweiliger Eigentümer von Miteigentumsanteil Nr. M6069, 1/19 Miteigentum

**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6051, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

Litera A.

**Werner Burg**, geb. 16.06.1962, Oberhalb der Langheck 2, DE-54329 Konz-Niedermennig / Deutschland  
1/2 Miteigentum

Litera B.

**Renate Marlies Hübner-Burg**, geb. 11.10.1964, Oberhalb der Langheck 2, DE-54329 Konz-Niedermennig / Deutschland  
1/2 Miteigentum



**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6052, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

Litera A.

**Werner Burg**, geb. 16.06.1962, Oberhalb der Langheck 2, DE-54329 Konz-Niedermennig / Deutschland

1/2 Miteigentum

Litera B.

**Renate Marlies Hübner-Burg**, geb. 11.10.1964, Oberhalb der Langheck 2, DE-54329 Konz-Niedermennig / Deutschland

1/2 Miteigentum

**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6053, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

**Elizabeth Paula Bucher**, geb. 07.02.1951, 33, 8th Street, Khe-e-Momin, PK-DHA5 Karachi / Pakistan (Zusatzinfo: c/o Irene Marti, Rütliweg 122, 3072 Ostermundigen)

**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6054, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

**Elizabeth Paula Bucher**, geb. 07.02.1951, 33, 8th Street, Khe-e-Momin, PK-DHA5 Karachi / Pakistan (Zusatzinfo: c/o Irene Marti, Rütliweg 122, 3072 Ostermundigen)

**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6055, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

**Herbert Steffen Schicke**, geb. 23.09.1971, Lediweg 4, 6052 Hergiswil NW

**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6056, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

**Herbert Steffen Schicke**, geb. 23.09.1971, Lediweg 4, 6052 Hergiswil NW

**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6057, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

**Herbert Steffen Schicke**, geb. 23.09.1971, Lediweg 4, 6052 Hergiswil NW

**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6058, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

**Friedrich Strunkmann**, geb. 14.05.1939, Kellenweg 2, 6052 Hergiswil NW

**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6059, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

**Silvio Peter Dusi**, geb. 23.04.1965, Kellenweg 4, 6052 Hergiswil NW

**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6060, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

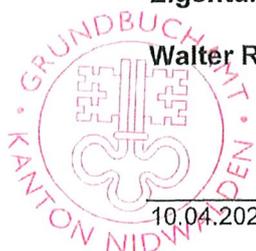
**Silvio Peter Dusi**, geb. 23.04.1965, Kellenweg 4, 6052 Hergiswil NW

**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6061, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

**Silvio Peter Dusi**, geb. 23.04.1965, Kellenweg 4, 6052 Hergiswil NW

**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6062, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

**Walter Reho**, geb. 14.03.1967, Kellenweg 6, 6052 Hergiswil NW



**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6063, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

Walter Reho, geb. 14.03.1967, Kellenweg 6, 6052 Hergiswil NW

**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6064, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

Walter Reho, geb. 14.03.1967, Kellenweg 6, 6052 Hergiswil NW

**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6065, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

Litera A.

Frederik Peter Zumbühl, geb. 08.08.1978, Victory Heights, Estella, Villa 21, Street 1, P.O. Box 506542, Dubai Sports City, AE- Dubai / Vereinigte arabische Emirate  
1/2 Miteigentum

Litera B.

Nadia Ruth Zumbühl-Hofstetter, geb. 30.12.1974, Victory Heights, Estella, Villa 21, Street 1, P.O. Box 506542, Dubai Sports City, AE- Dubai / Vereinigte arabische Emirate  
1/2 Miteigentum

**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6066, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

Litera A.

Frederik Peter Zumbühl, geb. 08.08.1978, Victory Heights, Estella, Villa 21, Street 1, P.O. Box 506542, Dubai Sports City, AE- Dubai / Vereinigte arabische Emirate  
1/2 Miteigentum

Litera B.

Nadia Ruth Zumbühl-Hofstetter, geb. 30.12.1974, Victory Heights, Estella, Villa 21, Street 1, P.O. Box 506542, Dubai Sports City, AE- Dubai / Vereinigte arabische Emirate  
1/2 Miteigentum

**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6067, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

Friedrich Strunkmann, geb. 14.05.1939, Kellenweg 2, 6052 Hergiswil NW

**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6068, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

Philipp Portmann-Mauro, geb. 12.08.1970, Kellenweg 2, 6052 Hergiswil NW

**Eigentümer Miteigentumsanteil Nr. M6069, Kellenweg, Gemeinde Hergiswil**

Philipp Portmann-Mauro, geb. 12.08.1970, Kellenweg 2, 6052 Hergiswil NW

**Auf die Aktualität der Adressen wird keine Gewähr gegeben!**

6371 Stans, 10.04.2025/la



Grundbuchamt Nidwalden

Lisa Azizi

# Vollmacht Baugesuch erstellen & Fördergelder beantragen



Der / die Unterzeichnende als Bauherr / in und Vollmachtgeber / in:

**Eigentümerschaft gemäss Eigentümerliste**  
**c/o Gebau Verwaltungs AG – Immobilien**  
**z.H. Fabian Steigmeier**  
**Sonnenbergstrasse 20**  
**6052 Hergiswil**

bestellt hiermit als Bauherrenberater / in und Bevollmächtigter / Bevollmächtigte:

**consaltra GmbH**  
**Aerschmann Pascal**  
**Industriestrasse 3**  
**6436 Ried, Muotathal**

in nachbezeichneter Angelegenheit / Bauprojekt / Grundstück zu  
ihrem / seinem bevollmächtigten Bauherrenvertreter / in:

**Installation Erdsonden Wärmepumpe in Kellenweg 2, 4 +6, 6052 Hergiswil**

## 1. Allgemeines

Diese Vollmacht wird zur Erfüllung eines Auftrags erteilt, den der bevollmächtigte Bauherrenberater oder die bevollmächtigte Bauherrenberaterin in der Funktion Bauherrenvertretung (nachstehend: der Bevollmächtigte) mit dem Vollmachtgeber / der Vollmachtgeberin (nachstehend: der Vollmachtgeber) im Zusammenhang mit dem eingangs erwähnten Projekt bzw. der eingangs erwähnten Aufgabenstellung abgeschlossen hat.

## 2. Umfang der Vertretungskompetenzen des Bevollmächtigten

Der Bevollmächtigte wird hiermit bevollmächtigt, den Vollmachtgeber in den nachfolgenden Bereichen rechtsgültig (im Namen und auf Rechnung des Vollmachtgebers) zu vertreten:

- a. Beschaffung fehlender Dokumente bei den zuständigen Stellen (Baubehörde, Notariat, Grundbuchamt etc.), Einsicht in Eintragungen, welche das vorgenannte Grundstück betreffen (inkl. Pfandrechteintragungen).
- b. Verlangen telefonische oder schriftliche Auskünfte bei Behörden und Stellen.
- c. Mitteilung von Entscheidungen und Vorgehen des Bauherrn gegenüber den Behörden und Stellen.
- d. Eingaben an Stellen für den Bauherrn und Abschluss von Vereinbarungen und Vergleichen gegenüber den Behörden und Stellen.
- e. Führen von Verhandlungen mit Behörden und Bewilligungsinstanzen sowie Dritten (Nachbarn, Mietern, Verbänden mit Verbandsbeschwerderecht usw.) und Abschluss von Vereinbarungen betreffend die Erfüllung von Auflagen und / oder von Projektanpassungen zwecks Erteilung der Baubewilligung.
- f. Eingehen von Vergleichen und Abschluss entsprechender Vereinbarungen.

Ort/ Datum:

Hergiswil, 22.09.2025

Gebau Verwaltungs AG – Immobilien

Dominic Batscher

**Gebau Verwaltungs AG**  
**Sonnenbergstrasse 20**  
**6052 Hergiswil**

# AUSSERORDENTLICHE VERSAMMLUNG DER STOCKWERKEIGENTÜMERGEMEINSCHAFT Kellenweg 2, 4, 6, Hergiswil

## PROTOKOLL:

Datum: Mittwoch, 5. Februar 2025 (18.00 Uhr – 19.45 Uhr)

Ort: Gebau Verwaltungs AG, Sonnenbergstrasse 20, Hergiswil

Anwesend: Elizabeth Bucher  
Werner Burg  
Silvio und Nicole Dusi  
Philipp und Carla Portmann  
Frederik und Nadia Zumbühl  
Walter Reho  
Vertretung: Walter Reho  
Vertretung: Fam. Dusi

Abwesend: Fritz und Beatrix Strunkmann-Meister  
Steffen Schicke  
Vertretung: Portmann

Vorsitz: Fabian Steigmeier, Gebau Verwaltungs AG  
Protokoll: Dominic Bättscher, Gebau Verwaltungs AG

---

## Traktandum:

### 1. Begrüssung

Fabian Steigmeier begrüsst die Anwesenden zur ausserordentlichen Versammlung der STWEG Kellenweg 2, 4, 6, Hergiswil. Es entschuldigen sich die Herren Branko Jurcevic (Gebau Verwaltungs AG) und Michael Drmic (Sanitär Achermann AG).

### 2. Wahl des Protokollführers

Das Protokoll verfasst Dominic Bättscher. Seitens der Eigentümer wird zur Unterzeichnung des Protokolls Frederik Zumbühl gewählt.

### 3. Festlegung der Präsenz und Beschlussfähigkeit

Die Zahl der anwesenden Eigentümer erfüllt die für die Beschlussfähigkeit sowie die Beschlussfassung notwendige Anzahl Stimmen und Wertquoten.

### 4. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

42

## 5. **Besprechung Hauswartung:**

Die Verwaltung hat für die Hauswartung der Liegenschaft zwei Offerten eingeholt, eine bei der ARV Clean GmbH und die zweite von der Noel's Allround Service GmbH.

### *Entscheid:*

Die anwesenden Eigentümer/innen sprechen sich einstimmig für das Angebot ARV Clean GmbH aus.

Voraussetzung ist, dass die Mindestvertragslaufdauer des Vertrages verkürzt wird bzw. erst nach einer „Probezeit“ in Kraft tritt.

Weiter wünscht die Eigentümerschaft, dass die Verwaltung die Arbeiten und Pflichten der Hauswartung kontrolliert und die Hauswartung bekannt gibt, an welchem Tag Sie vor Ort sind.

## 6. **Besprechung Gärtner**

Für die Gartenarbeiten hat die Verwaltung zwei Angebote eingeholt, eines bei der ARV Clean GmbH und ein weiteres bei der Enz AG.

### *Entscheid:*

Die anwesenden Eigentümer/innen sprechen sich einstimmig für das Angebot der Enz Gartenbau AG aus.

Die Eigentümerschaft wünscht noch Ergänzungen zum Pflichtenheft. Diese werden der Verwaltung zugestellt und im Anschluss mit Enz Gartenbau AG besprochen. Sollte es allfällige Preisanpassungen seitens Enz Gartenbau AG geben, so sind diese insofern bewilligt, wenn die Eigentümerschaft bei Information nicht moniert.

Bereits bekannte Anpassungen:

- Prüfung, ob die Offerte korrekt interpretiert, wurde: die Eigentümerschaft wünscht je einen Winter- und je einen Sommerschnitt
- Hecke bei Mieterschaft muss zweimal pro Jahr geschnitten werden (1x Winter & 1x Sommer)
- Brombeeren in Hecken müssen geschnitten werden
- Erklärung zur Position „Kletterpflanzen“

## 7. **Besprechung Fassadenarbeiten**

Für die Fassadenarbeiten wurden mehrere Unternehmen beigezogen, um hierfür eine Offerte zu erstellen. Herr Steigmeier informiert, dass das Malergeschäft Maler Grimm AG bei der Begehung die Verwaltung aufklärte, dass eine weitere Behandlung nicht die gewünschten Ergebnisse bringen wird. Herr Steigmeier führt zudem aus, dass das Gerüst voraussichtlich pro Haus CHF 15'000.00 kosten wird.

Herr Reho wünscht, dass für das Gerüst noch die Firma Pamo aus Hergiswil angefragt wird.

### *Entscheid:*

Die Anwesenden Eigentümer/innen entscheiden sich für das Angebot der Firma MTB und eine Durchführung im Anschluss an die Heizungssanierung, voraussichtlich somit gegen Frühling 2026.

### *Finanzierung:*

Die Fassade wird mit CHF 100'000.00 aus dem Erneuerungsfond finanziert. Die verbleibenden Kosten werden über die laufende Rechnung reguliert.

Die Verwaltung ist verantwortlich den Reservefond entsprechend zu reduzieren, damit das Kapital rechtzeitig zur Verfügung steht unter Einhaltung der Rückzugsbedingungen der Bank und ohne Rückzugsgebühren. Die Verwaltung darf bei der Bank zu diesen Zwecken auch ein zusätzliches Kontokorrent ohne Rückzugsbedingungen mit der Rubrik Reservefond eröffnen.

Die Verwaltung empfiehlt in diesem Zusammenhang, die Fassaden alle 2 – 3 Jahre nach erfolgter Sanierung behandeln zu lassen. Dies aufgrund der Feuchtigkeit, welche durch die Bepflanzung herrscht.

#### 8. **Besprechung Heizungsersatz**

Die geplante Präsentation von Herrn Drmic, Projektleiter der Sanitär Achermann AG, fällt infolge Krankheit von Herrn Drmic aus. Weiters wurde die Firma Niedermann HLK AG für ein Gegenangebot beigezogen. Auch hat die Gebr. Mengis AG eine Offerte für die Erdwärme-Sondenbohrungen, ohne weitere Arbeiten, erstellt. Herr Bätischer führt aus, dass die Zählerinstallation infolge Free-Cooling allenfalls noch ersetzt werden müssen und diese Kosten in den Offerten nicht beinhaltet sind.

##### *Entscheid:*

Unter Berücksichtigung der Enthaltungen von Herrn Reho, sowie Frau Bucher (vertreten durch Herrn Reho) stimmen die restlichen anwesenden Eigentümer/innen für einen Heizungsersatz mit der Firma Achermann Sanitär AG.

Folgende Punkte werden durch die Verwaltung noch geprüft:

- Deckungssumme der Arteser-Versicherung
- Frühestmögliche Durchführung
  - Bereits angefragt bei Achermann AG / Herr Drmic, welche die Anfrage beim Bohrer (PBS Bohr AG) platziert hat.
- Zählerersatz (Siemens-Zähleranlage) und Möglichkeit der Smart-Home-Steuerung (z.B. Danfoss-Ventile)

Weiter wird Familie Christen über den Entscheid informiert, sowie entlang dem Projekt auf dem Laufenden gehalten.

##### *Finanzierung:*

Die Heizung wird über die laufende Rechnung (mit einem Budget von ca. CHF 200'000.00) finanziert. Die entsprechenden Akontozahlungen wird die Verwaltung zeitnah aufbereiten.

#### 9. **Varia**

- Die Eigentümer wünschen, dass die Verwaltung die ausgeführten Arbeiten vor Ort jeweils überprüft. Weiter erwarten Sie, dass Sie informiert werden, wenn Handwerker auf der Liegenschaft sind. Zudem wäre es wünschenswert, dass über Pendenzen unterjährig informiert wird und nicht eine Versammlung abgewartet wird.
- Die Eigentümer wünschen eine neue Kompetenzsumme für die Verwaltung. Derzeit verfügt die Verwaltung über folgende Kompetenzsummen:  
CHF 2'000.00 pro Einzelfall, max. pro Jahr CHF 5'000.00

Vorschlag Herr Zumbühl:

CHF 5'000.00 pro Einzelfall, max. pro Jahr CHF 15'000.00

##### *Weiteres Vorgehen:*

Über die Höhe der Kompetenzsumme wird an der nächsten ordentlichen Versammlung abgestimmt und zu diesem Zweck ins Traktandum der nächsten Versammlung genommen.

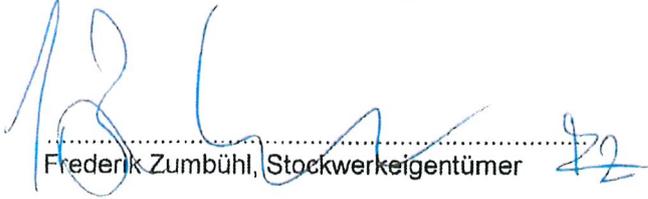
- Anfahrtschaden Einstellhallentor:  
Der Schaden wurde durch einen Eigentümer verursacht, welcher sich auch im selben Moment bei der Verwaltung gemeldet hat. Nach Behebung der Störung sind nun diverse Arbeiten auszuführen. Mitunter wird empfohlen, den Motor zu ersetzen, da dieser Öl verliert. Kostenpunkt ca. CHF 2'000.00 – die Arbeiten werden durch die Anwesenden goutiert. Die restlichen Reparaturen werden der Versicherung angemeldet, welche sofern nötig, auf den Schadenverursacher Regress nehmen wird.

- Frau Portmann teilt mit, dass sich die Firma Ersotech noch nicht bei Ihr gemeldet hat, obwohl Ihr das durch einen Mitarbeiter dieser Firma versprochen wurde. Grund hierfür ist, dass bei der Familie Portmann ein Sifon demontiert werden musste.  
Die Verwaltung geht dieser Sache nach und meldet sich bei Ersotech.

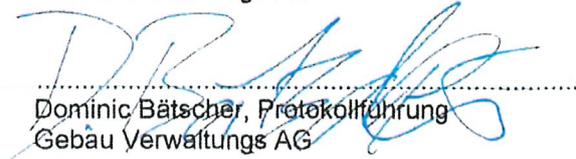
Die Sitzung wird um 19.45 Uhr geschlossen.

Hergiswil, 5. Februar 2025

Zum Einverständnis des vorliegenden Protokolls unterzeichnen:

  
.....  
Frederik Zumbühl, Stockwerkeigentümer 22

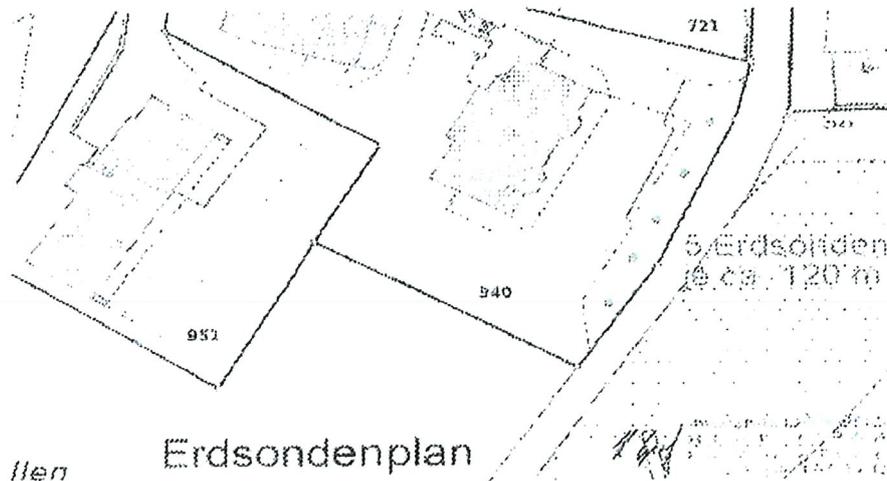
  
.....  
Fabian Steigmeier, Vorsitzender  
Gebau Verwaltungs AG

  
.....  
Dominic Bäscher, Protokollführung  
Gebau Verwaltungs AG

# Einverständniserklärung für das Nähebaurecht vom Strasseneigentümer der Parzelle 260 bezüglich dem Grenzabstand für die potenziellen Bohrungen der Erdsonden Für Kellenweg 2 / 4 / 6, 6052 Hergiswil

Gemäss der Machbarkeitsstudie von Karl Graf vom 11. Mai 2023 braucht es für die potenziellen Bohrungen der Erdsonden das Nähebaurecht vom Strasseneigentümer der Parzelle 260. Grün markiert im Erdsondenplan sind die 5 potenziellen Bohrungen:

Die erforderliche Heizleistung von 35 kW, kann mit einer Wärmepumpe geleistet werden. Es werden nach meiner Berechnung 5-6 Sonden mit Total 600 m Länge benötigt. Die Platzierung kann auf dem Vorplatz der Garageneinfahrt gemäss Plan erfolgen. Es wird das Nähebaurecht vom Strasseneigentümer der Parz. 260, Christen Burkhard benötigt, da der Abstand von min. 2.5 m nicht eingehalten werden kann. Bei den Bohrarbeiten sind die Zufahrten zu den beiden ESH teilweise blockiert.



Da der Abstand von mind. 2.5 m nicht eingehalten werden kann, bestätigt der Strasseneigentümer der Parzelle 260 das Nähebaurecht zu gewähren, damit an der nächsten GV mit den Stockwerkeigentümer vom Kellenweg 2 / 4 / 6 weitere Planung und Schritte vorgenommen werden können.

Ort, Datum Hergiswil, 21.7.24 Name, Vorname Burkhard Christen  
Unterschrift B. Christen

Zur Einverständniserklärung gehören nachfolgenden Bedingungen, die die STWEG vom Kellenweg 2 / 4 / 6, bzw. Gebäu Verwaltungs AG einhalten muss:

- \* Strassenbelastung von 18 Tonnen darf in keiner Situation überschritten werden
- \* Die Brücke darf nicht befahren werden mit schwerem Gerät über 3.5 Tonnen
- \* Es ist vorgängig eine Strassenzustands-Aufnahme durch die Schubiger AG (In Hergiswil bekannte Firma) zu erstellen und dem Eigentümer Parz. 260 ein Doppel auszuhändigen.
- \* Es ist ein Versicherungsnachweis vorzuweisen (gem dem Schreiben unten)
- \* Der Transport wird über die Buchterlistrasse abgewickelt

Ort, Datum Hergiswil, 22.3.24 Name, Vorname Fignoni, Fabian  
Unterschrift Fignoni  
Gebäu Verwaltungs AG  
Sonnenbergstrasse 20  
6052 Hergiswil

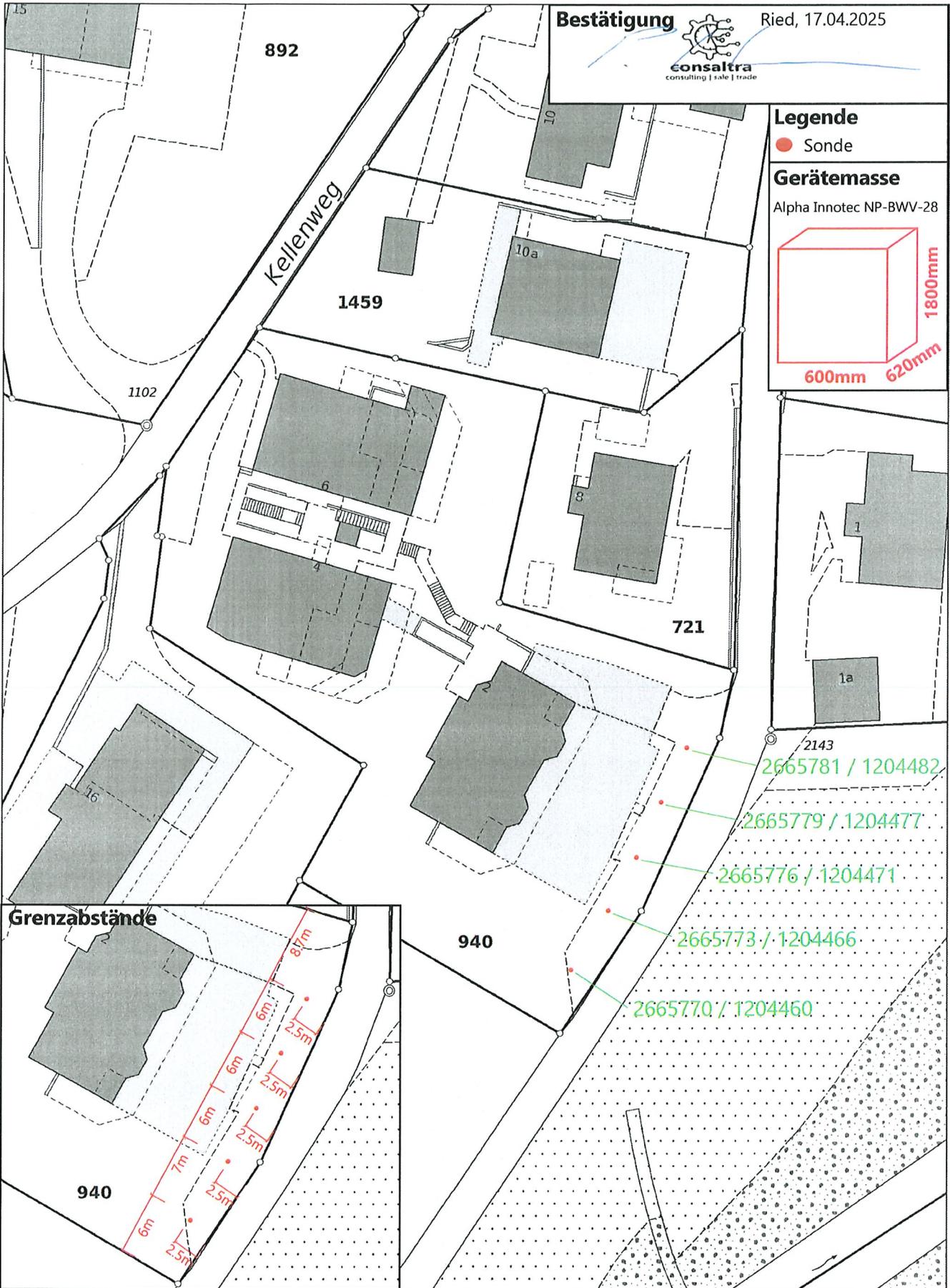
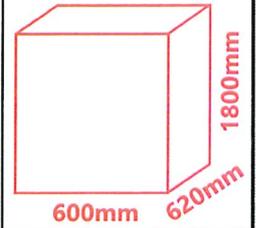


Legende

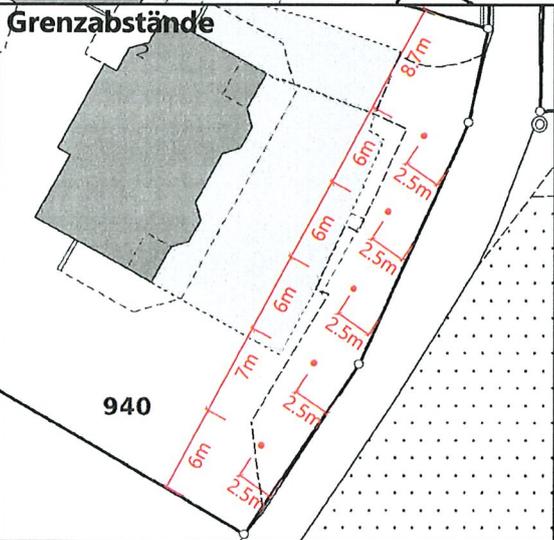
● Sonde

Gerätemasse

Alpha Innotec NP-BWV-28



Grenzabstände



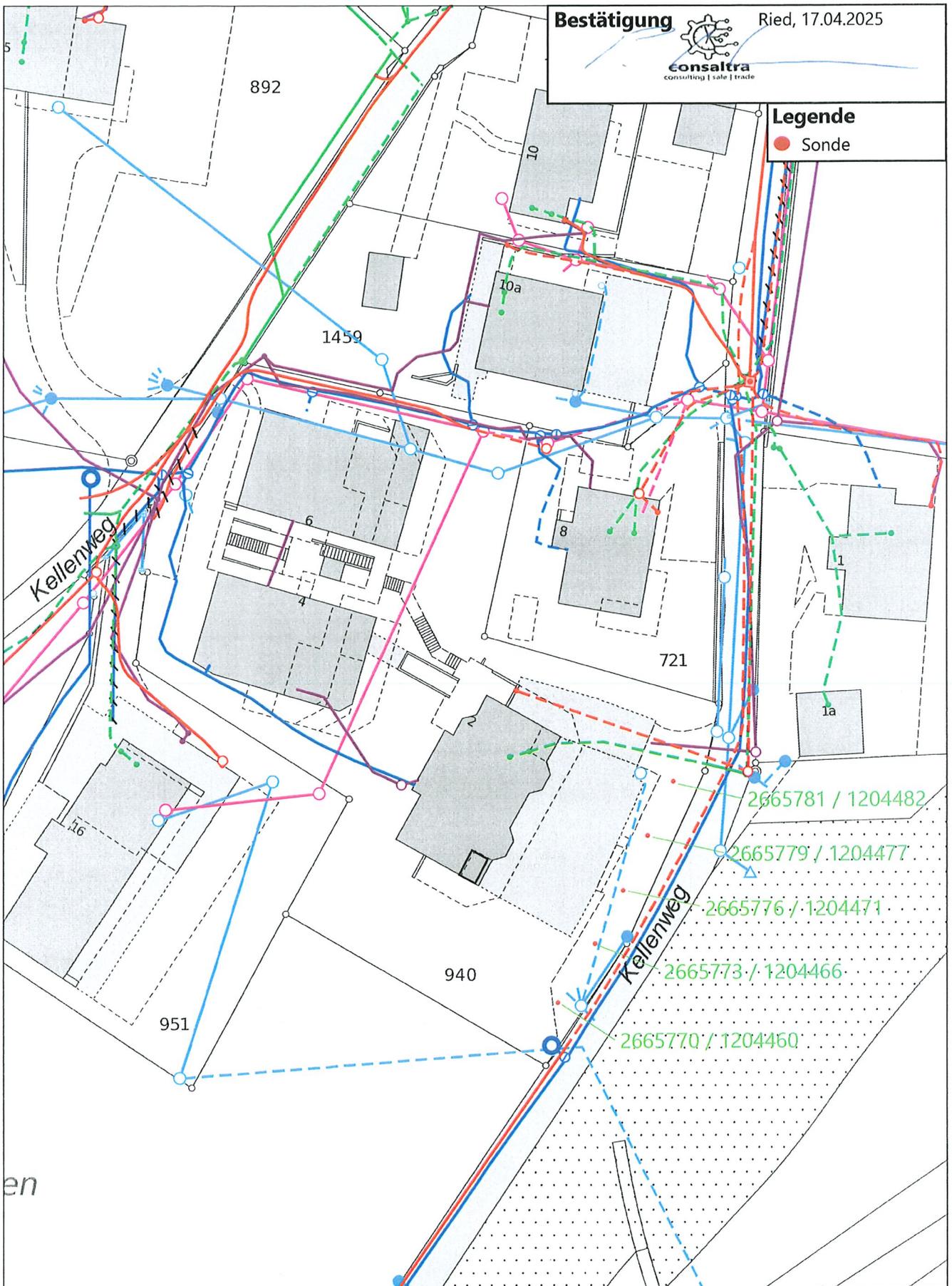
Bestätigung

Ried, 17.04.2025



Legende

● Sonde



Technische Kopie.  
Für Richtigkeit und Vollständigkeit der  
Daten wird keine Haftung übernommen.  
Leitungen sind vor Baubeginn zu sondieren.  
Bei Projektionen sind die  
Werkzeugentwerfer zu benachrichtigen.  
Keine Gewähr für Maßstab im Ausdruck.



Datenauszug

1:500

Ersteller achermannag

Erstellungsdatum 10.04.2025





# NACHWEIS NATURGEFAHREN

## RUTSCHUNGEN

Nachweis Naturgefahren gemäss kantonaler Planungs- und Bauverordnung (PBV 611.11, § 16).

**Objekt:** Baugesuch Erdsondenwärmepumpe mit 5 Bohrungen

**Gemeinde:** Hergiswil

**Parzelle:** 940

<b>Nachweisverfasser Fachexperte</b>	Name / Firma	<b>consaltra GmbH</b>	Tel.	<b>+41 79 817 31 35</b>
	Vorname	<b>Pascal Aerschmann</b>	Fax.	
	Adresse	<b>Industriestrasse 3</b>	Mobile	
	PLZ / Ort	<b>6436 Ried</b>	E-Mail	<b>info@consaltra.ch</b>

### 1. Gefährdung

Die Parzelle liegt im Gefahrenbereich permanente Rutschungen mit schwacher Intensität. Der Baugrund oberhalb von Hergiswil neigt zu Rutsch- und Kriechbewegungen. Stabilitätsprobleme treten dabei besonders im Zusammenhang mit Bodenwasser auf, d.h. wo Bodenwasser einen Strömungsdruck auf das Bodenmaterial ausübt oder das lehmige Bodenmaterial aufweicht und ausschwemmt. Probleme bezüglich Bodenwasser sind in erster Linie in der Stabilitätsverminderung bei Hangschnitten zu finden. Baugrubenböschungen werden dabei nur bis zu einer beschränkten Höhe mit Neigungen von 1 :1 standfest bleiben.



Gefahrenkarte Synoptisch



Gefahrenkarte permanente Rutschung

<b>Rutschung spontan</b>	<b>häufig</b> (0 – 30)	<b>mittel</b> (30 – 100)	<b>selten</b> (100 – 300)	<b>sehr selten</b> (EHQ)
Intensität (schwach - mittel - stark)				
$h_r$ Tiefe der Gleitfläche (m)				
$q_{ea}$ statischer Ersatzdruck (Anprall) (kN/m <sup>2</sup> )				

<b>Rutschung permanent</b>	
Intensität (schwach - mittel - stark)	schwach
$h_r$ Tiefe der Gleitfläche (m)	
$V_f$ Geschwindigkeit (mm/Jahr)	

## 2. Schutzziele Rutschungen

Bauten und Anlagen sind so zu erstellen, dass sie durch Rutschungen bei seltenen Ereignissen keinen Schaden nehmen. Ver- und Entsorgungsleitungen zu den Gebäuden sind gegen Bodenbewegungen so zu erstellen, dass sie Rutschungen standhalten und die Umwelt nicht gefährden. Die lokal massgebenden Kräfte sind im Nachweis Naturgefahren zu ermitteln und deren Berücksichtigung bei der Dimensionierung der Bauten und Anlagen darzustellen.

## 3. Objektschutzmassnahmen

### a) Bauliche Massnahmen:

Die permanente Rutschung wird bei der Planung und Ausführung der Erdsondenbohrung entsprechend berücksichtigt.

### b) Temporäre Massnahmen:

Es sind keine temporären Massnahmen geplant.

## 4. Gefährdung der Nachbargrundstücke und der Umwelt

Die Nachbargefährdung wird nicht verändert.

## 5. Übereinstimmungserklärung Naturgefahren

Mit der Schlussabnahme wird die Übereinstimmungserklärung Naturgefahren inkl. Fotos der Ausführung der Bewilligungsbehörde abgegeben. Mit der Unterschrift wird die mängelfreie Umsetzung der Objektschutzmassnahmen bestätigt.

## Beilagenverzeichnis (1x digital; unterzeichnet)

Plan Objektschutzmassnahmen

### Gesuchsteller/-in / Bauherrschaft

Name

i.V.

Unterschrift

**consaltra**  
consulting | sale | trade

Ried, 29.04.2025

### Grundeigentümer/-in

Name

i.V.

Unterschrift

**consaltra**  
consulting | sale | trade

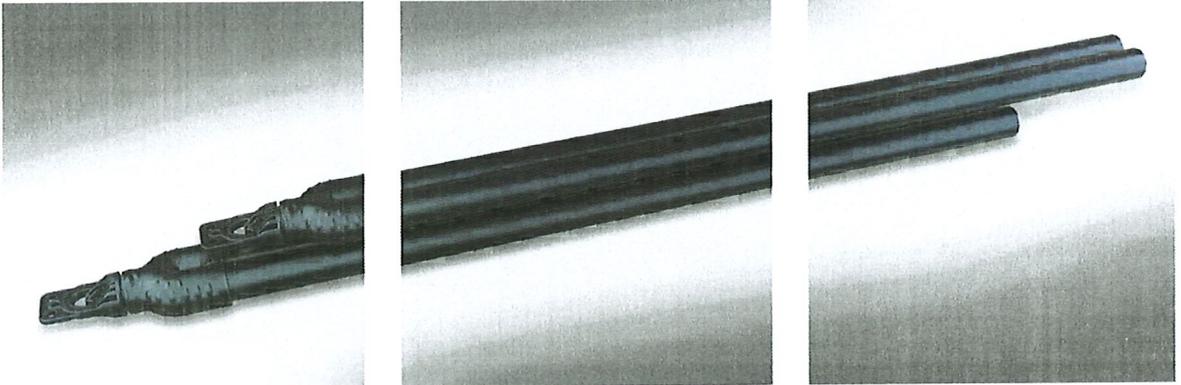
### Ersteller / Fachexperte

(mit Firmenstempel)

Name

Unterschrift

**consaltra**  
consulting | sale | trade



Technisches Datenblatt

GEROtherm® DUPLEX

Erdwärmesonde

PN16

dn 32 x 3.0

## GEROthem® DUPLEX Erdwärmesonde PN16

Werkstoff	Polyethylen PE100-RC (RC=Resistance to crack ; Rissbeständigkeit)
Erdwärmesondenkonstruktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zwei Erdwärmesonden Füsse PN25, U-förmig mit Schmutzsammler und einem minimalen Druckabfall von &lt; 10 mbar bei 1,0 m/s, einer Vorrichtung zur Befestigung von Gewichten als Einbauhilfe, sowie einem Auflagegesteg für die GEROthem® PUSH-FIX Stossvorrichtung.</li> <li>▪ Vier Rohre bei Doppel-U-Sonden der Rohrreihe SDR11/S5/PN16 aus dem Werkstoff PE100-RC in dem Rohraussendurchmesser 32 x 3.0mm mit Doppelmetrierung und Fliessrichtungsanzeige (Vor-/Rücklauf)</li> </ul>
Einbau und Betrieb	Beim Erdwärmesondensystem muss der erdseitige Anlageteil den auftretenden Drücken und Temperaturen standhalten. Die geltenden Normen sind zu berücksichtigen.
Lieferform	Rollen auf Palette mit Schutzfolie eingestreckt: jeder einzelne Sondenfuss mit Werkzeugzeugnis und Seriennummer gemäss EN 10204 2.2. in Schutztasche eingepackt
Regelwerke	SIA 384/6; SKZ HR3.26 A278; VDI 4640; KOMO® (K84660/02); Patent Nr. EP 2 395 301
Erdwärmesondensignierung	{Fließrichtung} {GEROthem DUPLEX} {Erdwärmesonde/Geothermal probe} {Swiss made} {EP 2 395 301} {32 x 3.0} {PE100 RC} {S5} {SDR11} {PN16} {Tmax 40°C} {DIN EN 12201-2} {SKZ A278}/(KOMO K84660) {Artikel-Nr.} {Maschinen-Nr.} {Datum} {Produktions-Nr.} {Doppelmetrierung}
Zertifiziert und überwacht durch	SKZ (Süddeutsches Kunststoffzentrum, Würzburg/Germany) KOMO® (Kiwa Nederland B.V)
<b>Physikalische Eigenschaften</b>	
Dichte	0.95 – 0.97 g / cm <sup>3</sup>
Rohrrauigkeit	0.03 mm
Min. Biegeradius bei 0°C	50 x dn
Min. Biegeradius bei 10°C	35 x dn
Min. Biegeradius bei 20°C	20 x dn
<b>Mechanische Eigenschaften</b>	
Zug-E-Modul (23°C, v=1 mm/min, secant)	900 MPa
Streckspannung (23°C, v=50 mm/min)	23 MPa
Zugdehnung (23°C, v=50 mm/min)	9%
FNCT (4.0 MPa, 2% Arkopal N100, 80°C)	>/= 8760 h
Bruchdehnung	>/= 350%
Mittlerer thermischer Längenausdehnungskoeffizient	0.18 mm/m K
<b>Härte</b>	
Shorehärte (Shore D (3 sec.))	63
<b>Thermische Eigenschaften</b>	
Max. Temperatur	+ 40°C
Min. Temperatur	- 20°C
Wärmeleitfähigkeit	~0.4 W/mK
Spez. Wärmekapazität	1.9 J/g K
<b>Chemische Eigenschaften</b>	
Die HakaGerodur GEROthem® Erdwärmesysteme sind gegenüber den gängigen Wärmeträgermedien beständig. Die geeigneten Wärmeträgermedien können dem Technischen Handbuch entnommen werden.	

Typ		NP-BWV-28		
Wärmepumpenart		Sole/Wasser		
Konformität		CE		
Leistungsdaten	Leistungsbereich	kW   ...		
	Heizleistung/COP	4,0 – 28,3		
	B0/W35	Normpunkt nach EN14511	kW   COP	
	B0/W55	Betriebspunkt nach EN14511	kW   COP	
	B0/W65	Betriebspunkt nach EN14511	kW   COP	
	B10/W65	Betriebspunkt nach EN14511	kW   COP	
Kälteleistung	B0/W35	Normpunkt nach EN14511	kW	
Thermische Nennleistung	P <sub>dh</sub> nach EN 14825 bei A-7, gemässigte Klimazone, Niedertemperatur (W35)		kW	
Leistungsdaten SCOP	P <sub>design</sub> /SCOP			
	SCOP 35	Betriebspunkt nach EN14825	Europäisches Durchschnittsklima	
	SCOP 55	Betriebspunkt nach EN14825	Europäisches Durchschnittsklima	
Einsatzgrenzen	Heizkreisrücklauf min.   Heizkreisvorlauf max.		°C	
	Wärmequelle		°C	
Schall	Schalleistungspegel (nach EN12102)		dB(A)	
Wärmequelle	Volumenstrom 2 Module: nominal B0/W35 nach EN14511   ΔT		l/h   K	
	Volumenstrom 2 Module   Freie Pressung Δp		l/h   bar	
	Frostschutzmittel		Monoethylenglykol	
	Minimale Konzentration		%   °C	
Heizkreis	Volumenstrom 2 Module: bei Heizleistung max. B0/W35   ΔT		l/h   K	
	Volumenstrom 2 Module   Freie Pressung Δp		l/h   bar	
Allgemeine Gerätedaten	Masse	B x T x H	mm	
	Gewicht gesamt		kg	
	Gewicht Kältemodul 1		kg	
	Gewicht Kältemodul 2		kg	
	Anschlüsse	Heizkreis	...	2" AG / 1 1/2" IG
	Anschlüsse	Wärmequelle	...	2" AG / 1 1/2" IG
	Kältemitteltyp   Kältemittelfüllmenge	...	kg	R407C / R407C   2,2 & 2,0
Elektrik	Spannungscode   Allpolige Absicherung Wärmepumpe *)		...   A	
	Spannungscode   Absicherung Steuerspannung *)		...   A	
Wärmepumpe	effekt. Leistungsaufn. (B0/W35 nach EN14511):			
	Leistungsaufnahme   Stromaufnahme   cos φ		kW   A   ...	
	Max. Maschinenstrom innerhalb der Einsatzgrenzen		A	
	Anlaufstrom: mit Sanftanlasser		A	
	Schutzart		IP	
Umwälzpumpen	Heizkreise bei nominalem Durchsatz: Leistungsaufnahme Typ: A-Klasse		W	
	Wärmequelle bei nominalem Durchsatz: Leistungsaufnahme Typ: A-Klasse		W	
Sicherheitseinrichtungen	Sicherheitsbaugruppe Heizkreis		im Lieferumfang:	
	Sicherheitsbaugruppe Wärmequelle		im Beipack:	
Wärmepumpenregler			im Lieferumfang:	
Elektronischer Sanftanlasser			integriert:	
Schwingungsentkoppelungen	Heizkreis   Wärmequelle		im Lieferumfang:	
* örtliche Vorschriften beachten				



**Nachweis der energetischen Massnahmen im Gebäudebereich**  
(Projektkontrolle für Neubauten, Umbauten, Erweiterungen, Zweckänderungen)

**EN-NW**

Gemeinde: Hergiswil (NW) Parz.-Nr.: 940 Geb.-Nr.: 99430

Bauvorhaben/  
Objekt: MFH/ Installation Erdsonde-Wärmepumpe in Kellenweg 2,4,6 Hergiswil

Baugesuch-Nr.: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Art des Vorhabens:  Neubau  Umbau  Erweiterung  Zweckänderung

Bauherrschaft: Gebau Verwaltungs AG – Immobilien  
(Name, Adresse, Tel.) z.H. Fabian Steigmeier, Sonnenbergstrasse 20, 6052 Hergiswil  
+41 41 632 55 20

Vertretung: consaltra GmbH  
(Name, Adresse, Tel.) Industriestrasse 3, 6436 Ried  
+41 79 817 31 35

Beurteilung der Nachweise durch die Behörde	Deckung des Wärmebedarfes	Gebäudehülle / Wärmeschutz	Haustechnische Anlagen	Eigenstromerzeugung für Neubauten	Elektrische Energie / Beleuchtung	Ersatz Wärmeerzeugung	Spezielle Bauten und Anlagen
<b>Nachweisformular(e) EN</b>							
<b>Notwendigkeit des Nachweises</b>							
Minergie-Label vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachweis(e) vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachweis(e) nachliefern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(falls kein Nachweis notwendig → Bereich abgeschlossen)							
<b>Kontrolle</b> (Verfahren)							
Durch Kontrollbeauftragten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch Gemeindebehörde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Entscheid</b> (siehe auch Vermerke Seite 4)							
Ohne Vorbehalt/Auflagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit Vorbehalt/Auflagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückweisung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Datum: _____							
<b>Sachbearbeitung</b>							
<b>Ausführungskontrolle</b>							
Durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



<b>Angaben zum Projekt:</b>			
SIA-Gebäudekategorie – Hauptnutzung	I - Wohnen MFH		
Nebennutzung	SIA Gebäudekategorie (bitte wählen:)		
Nebennutzung	SIA Gebäudekategorie (bitte wählen:)		
Nebennutzung	SIA Gebäudekategorie (bitte wählen:)		
Besondere Anforderung (z. B. aus Gestaltungsplanung)	<input checked="" type="checkbox"/> keine		
<b>Bestandteile des Projekt-Nachweises</b>	Vorhaben Projekt	Formular liegt bei	Hinweise
<b>MINERGIE-Label</b> Nachweis mit provisorischem Zertifikat (Nachweise EN-101 bis EN-103 und EN-105 bis EN-111 entfallen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	M →
<b>Deckung des Wärmebedarfs von Neubauten</b> Energiebedarf Standardlösungskombination Energiebedarf rechnerische Lösung Kein Neubau/Anbau/Aufstockung → kein Nachweis erforderlich	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-101a <input type="checkbox"/> EN-101b	101 →
<b>Gebäudehülle/Wärmedämmung</b> Einzelbauteilnachweis Wärmedämmung Systemnachweis Wärmedämmung (SIA 380/1, Ausgabe 2016) Nicht betroffen → kein Nachweis erforderlich	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-102a <input type="checkbox"/> EN-102b	102a → 102b →
<b>Haustechnische Anlagen</b> Nachweis Heizungs- und Warmwasseranlagen Nachweis Lüftungstechnische Anlagen Nachweis Kühlung und/oder Befeuchtung Nachweis Heizungen im Freien Nachweis beheizte Freiluftbäder Nicht betroffen → kein Nachweis erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> EN-103 <input type="checkbox"/> EN-105 <input type="checkbox"/> EN-110 <input type="checkbox"/> EN-134 <input type="checkbox"/> EN-135	103 → 105 → 110 → 134 → 135 →
<b>Eigenstromerzeugung für Neubauten</b> Nachweis Eigenstromerzeugung für Neubauten Beteiligung an einer neuen Gemeinschaftsanlage Nicht betroffen → kein Nachweis erforderlich	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-104	104 →
<b>Elektrische Energie/Beleuchtung</b> Nachweis Beleuchtung Nicht betroffen → kein Nachweis erforderlich	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-111	111 →
<b>Ersatz Wärmeerzeuger</b> Nachweis Erneuerbare Energie beim Wärmeerzeugersersatz Nicht betroffen → kein Nachweis erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> EN-120	120 →
<b>Spezielle Bauten und Anlagen</b> Nachweis Kühlräume Nachweis Gewächshäuser Nachweis Traglufthallen Nachweis Wärmenutzung bei Elektrizitätserzeugungsanlagen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-112 <input type="checkbox"/> EN-131 <input type="checkbox"/> EN-132 <input type="checkbox"/> EN-133	112 → 131 → 132 → 133 →

**Bestätigung:** Bau wird gemäss den oben aufgeführten Bestandteilen des Projektnachweises ausgeführt.

Wird durch die beauftragte Prüfstelle der Behörde ausgefüllt.

	Bauträger Vertretung	Projektverantwortung	Prüfstelle
<b>Name:</b>	consaltra GmbH	Achermann AG	
<b>Adresse:</b>	Industriestrasse 3 6436 Ried	Aawasserstrasse 2 6370 Oberdorf	
<b>E-Mail:</b>	info@consaltra.ch	erich@achermann.net	
<b>Ort, Datum, Unterschrift:</b>	Ried, 16.04.2025 	Oberdorf, 17.04.2025 	



## Hinweise und Erklärungen

### Gesetzlichen Grundlagen

Das revidierte kantonale Energiegesetz (Gesetz über die sparsame Energienutzung und die Förderung erneuerbarer Energien, kEnG) ist seit 1. November 2021 in Kraft. Damit sind die Vorgaben der Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKEn), Ausgabe 2014 einzuhalten. Für den Vollzug sind die Formulare ab EN 101 und die Vollzugshilfen ab VH EN-101 anzuwenden.

### →M Nachweis Minergie-Label

Die Nachweise EN-101 bis EN-103 und EN-105 bis EN-111 entfallen bei einem MINERGIE-Projekt. Ein bereits vorhandenes provisorisches Zertifikat ist dem Baugesuch beizulegen. Ist noch kein provisorisches Zertifikat vorhanden, ist das Minergie-Gesuch gleichzeitig mit dem Baugesuch einzureichen. Nach der Kontrolle des Minergie-Gesuchs erhält die Gemeinde eine Kopie des provisorischen Zertifikats und kann die Baubewilligung ausstellen. Das provisorische Zertifikat muss zwingend vor Baubeginn vorliegen. Andernfalls sind die Nachweise EN-101 bis EN-111 rechtzeitig vor Baubeginn einzureichen.

### →101 Deckung des Wärmebedarfes von Neubauten

Dieser Nachweis ist bei Neubauten und erheblichen Erweiterungen von bestehenden Gebäuden zu erbringen.

Der Nachweis kann entweder mittels einer Standardlösungskombination (Formular EN-101a) oder durch einen rechnerischen Nachweis (Formular EN-101b) erbracht werden. Der Nachweis mittels Standardlösungskombination ist nur für die Gebäudekategorien I und II zulässig. Das Energienachweistool für einfache Bauten (Formular EN-101c) darf im Kanton Nidwalden nicht angewendet werden.

Je nach Art der Wärmeerzeugung sind ergänzende Effizienzmassnahmen erforderlich (z.B. Einbau Komfortlüftung oder eine verbesserte Wärmedämmung), welche über die Anforderungen von EN-102 hinausgehen können.

Für Standorte unter 800 m ü. M. sind die Daten der Klimastation Luzern zu verwenden.

Für Standorte über 800 m ü. M. ist die Klimastation Engelberg massgebend;

für diese werden die Grenzwerte um 2 kWh/m<sup>2</sup> erhöht.

### Gebäudehülle / Wärmedämmung

Gemäss Norm SIA 380/1 «Thermische Energie im Hochbau», Ausgabe 2016.

### →102a – Einzelbauteilnachweis Wärmedämmung:

Bei Neubauten sind alle Bauteile (inkl. Wärmebrücken) nachzuweisen, welche die beheizte oder gekühlte Zone lückenlos umschliessen. Bei Umbauten oder Umnutzungen sind nur die betroffenen Bauteile nachzuweisen (der Nachweis der Wärmebrücken entfällt).

### →102b – Systemnachweis Wärmedämmung:

Bei Neubauten ist der Heizwärmebedarf für die gesamte beheizte/gekühlte Zone nachzuweisen. Für Standorte, die unter 800 m ü. M. liegen, sind die Daten der Klimastation Luzern, für Standorte über 800 m ü. M. sind die Daten der Klimastation Engelberg zu verwenden. Der Systemnachweis für Umbauten und Umnutzungen hat im Minimum alle Räume zu umfassen, die Bauteile aufweisen, die vom Umbau oder von der Umnutzung betroffen sind.

### Haustechnische Anlagen

Der Nachweis ist bei Neuinstallation, Ersatz oder Änderung gebäudetechnischer Anlagen zu erbringen, auch wenn die Massnahmen baurechtlich nicht bewilligungspflichtig sind. Er umfasst die nachfolgenden Gewerke:

### →103 – Nachweis Heizungs- und Warmwasseranlagen

### →105 – Nachweis Lüftungstechnische Anlagen

### →110 – Nachweis für Kühlung und/oder Befeuchtung

### →113 – Verbrauchsabhängige Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung

Neue Gebäude mit zentraler Wärmeversorgung mit fünf oder mehr Nutzeinheiten sind mit den nötigen Geräten zur Erfassung des individuellen Verbrauchs für Warmwasser auszurüsten.

Bestehende Gebäude mit fünf oder mehr Nutzeinheiten sind bei einer Gesamterneuerung des Heizungssystems mit den nötigen Geräten zur Erfassung des individuellen Wärmeverbrauchs beziehungsweise bei einer Gesamterneuerung des Warmwassersystems mit den Geräten zur Erfassung des individuellen Warmwasserverbrauchs auszurüsten.

### →121 – Sanierungspflicht zentrale Elektroheizungen

Zentrale elektrische Widerstandsheizungen mit Wasserverteilsystem sind spätestens bis im Jahr 2036 zu ersetzen.

Der Neueinbau einer elektrischen Widerstandsheizung ist nicht zulässig. Der Ersatz einer elektrischen Widerstandsheizung mit Wasserverteilsystem ist nicht zulässig. Ausnahmen regelt die Verordnung.

siehe

kEnG Art. 19  
kEnV § 27

kEnG Art. 13  
kEnV § 12–15

kEnG Art. 14–16

kEnV § 19, 21–23  
kEnV § 24–25  
kEnV § 26  
kEnG Art. 20–20b,  
kEnV § 33–35

kEnG Art. 35b

kEnG Art. 14,  
kEnV § 21

## Hinweise und Erklärungen

- |      |   |  |
|------|---|--|
| →134 | – Nachweis Heizungen im Freien<br>Heizungen im Freien sind mit erneuerbaren Energien oder nicht anders nutzbarer Abwärme zu betreiben.  | siehe<br>kEnG Art. 17                            |
| →135 | – Nachweis beheizte Freiluftbäder<br>Beheizte Freiluftbäder sind ausschliesslich mit erneuerbaren Energien oder nicht anders nutzbarer Abwärme zu betreiben.  | kEnG Art. 18                                     |
| →104 | <b>Eigenstromerzeugung für Neubauten</b><br>Neubauten und erhebliche Erweiterungen müssen einen Teil der von ihnen benötigten Elektrizität selber erzeugen. Die Eigenstromerzeugung kann mit Installation einer Energieerzeugungsanlage in, auf oder an der Baute oder mit Beteiligung an einer neuen Gemeinschaftsanlage im Kanton sichergestellt werden. Die Beteiligung an einer Gemeinschaftsanlage ist mit einem schriftlichen Vertrag zu belegen und wird im Grundbuch als öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung angemerkt. | kEnG Art. 19a-19c,<br>kEnV § 29-32               |
| →111 | <b>Elektrische Energie, Nachweis Beleuchtung</b><br>Die Nachweispflicht gilt für Neubauten, Umbauten und Umnutzungen der Gebäudekategorien III bis XII mit einer Energiebezugsfläche (EBF) von mehr als 1 000 m <sup>2</sup> . Bei unbekanntem Mieterausbau sind die Anforderungen ebenfalls einzuhalten. Der Nachweis ist nachzuliefern, sobald der Mieter bekannt ist. Der Nachweis wird mittels Formular EN-111a (Einfacher Beleuchtungsnachweis) oder <a href="http://www.lighttool.ch">www.lighttool.ch</a> erstellt.              | kEnG Art. 22,<br>kEnV § 36                       |
| →120 | <b>Ersatz Wärmeerzeugung</b><br>Der Ersatz eines Wärmeerzeugers in bestehenden Bauten mit Wohnnutzung ist bewilligungspflichtig. Bauten mit einer gemischten Nutzung sind befreit, wenn die Energiebezugsfläche des Wohnanteils 150 m <sup>2</sup> nicht überschreitet.<br>In Wohnbauten ist der Neueinbau oder der Ersatz eines direkt-elektrischen Wassererwärmers ohne Zusatzmassnahmen nicht zulässig.<br><b>Spezielle Bauten und Anlagen</b>   | kEnG Art. 14a-14b,<br>kEnV § 20<br><br>kEnV § 22 |
| →112 | – Nachweis Kühlräume/Gewächshäuser/Tragflughallen:  | kEnV § 16-17                                     |
| →131 | Der Nachweis ist für alle neuen und für die von einem Umbau oder einer Umnutzung  |  |
| →132 | betroffenen Bauteile zu erbringen. Bei Kühlräumen ist die Nutzung allenfalls entstehender Abwärme bei der Heizungsanlage (Formular EN-103) nachzuweisen.  |  |
| →133 | – Nachweis Wärmenutzung bei Elektrizitätserzeugungsanlagen:<br>Der Nachweis betrifft neu erstellt Elektrizitätserzeugungsanlagen (z.B. WKK-Anlagen) mit einer Betriebsdauer von mehr als 50 Stunden/Jahr.   | kEnG Art. 21                                     |

## Vermerke der Bewilligungsbehörde

Gemeinde: **Hergiswil (NW)** Parz.-Nr.: **940** Geb.-Nr.: **99430**  
 Bauvorhaben: **Installation Erdsonde-Wärmepumpe** EGID: **190040894**

**Wärmeerzeugung**

Zustand	Art des Wärmeerzeugers / Wassererwärmers	Wärmeleistung	Zweck
<b>Ersatz</b>	<b>Wärmepumpe Erdsonde/Wasser mit el. Notheizung</b>	<b>28 kW</b>	<input checked="" type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> WW <input type="checkbox"/> Proz.
<b>Demontage</b>	<b>Ölfeuerung</b>		<input type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> WW <input type="checkbox"/> Proz.
<b>Unverändert</b>	<b>Elektro-Wassererwärmer</b>	<b>kW</b>	<input type="checkbox"/> H <input checked="" type="checkbox"/> WW <input type="checkbox"/> Proz.

Energiebezugsfläche EBF: **1'195 m<sup>2</sup>** davon neu: **m<sup>2</sup>**  
 Installierte Wärmeleistung **28 kW** spezifische Wärmeleistung **23 W/m<sup>2</sup><sub>EBF</sub>**  
 Berechnete Norm-Heizlast (SIA 384.201): **28 kW** elektrische Notheizung: **9 kW**  
 Heizungsspeicher:  Wärmedämmung serienmässig (Typenprüfung) ①  
 Wärmedämmung vor Ort  
 Speicher als Kombispeicher ausgeführt (Warmwasserspeicher integriert)

**Abwärmenutzung**

Im Gebäude fällt Abwärme an:  Nein  Ja, von: \_\_\_\_\_  
 Abwärme wird genutzt für:  Heizung  Warmwasser  anderes: \_\_\_\_\_  
 Begründung, wenn nicht genutzt: \_\_\_\_\_

**Wärmeverteilung**

Wärmedämmung von Heizungsleitungen inkl. Armaturen und Pumpen in unbeheizten Räumen oder im Freien:	Rohr-nennweite	Zoll	min. Dämmstärke bei Dämmmaterial mit	
			$\lambda > 0,03 \text{ W/mK}$	$\lambda \leq 0,03 \text{ W/mK}$
10 – 15	3/8" – 1/2"	<input type="checkbox"/> 40 mm	<input type="checkbox"/> 30 mm	
20 – 32	3/4" – 1 1/4"	<input type="checkbox"/> 50 mm	<input checked="" type="checkbox"/> 40 mm	
40 – 50	1 1/2" – 2"	<input type="checkbox"/> 60 mm	<input type="checkbox"/> 50 mm	
65 – 80	2 1/2" – 3"	<input type="checkbox"/> 80 mm	<input type="checkbox"/> 60 mm	
100 – 150	4" – 6"	<input type="checkbox"/> 100 mm	<input type="checkbox"/> 80 mm	
175 – 200	7" – 8"	<input type="checkbox"/> 120 mm	<input type="checkbox"/> 80 mm	

Erdverlegte Leitungen:  keine  Ja, gemäss Vorschrift gedämmt  
 Dämmung gemäss Vorschrift:  Ja  Nein Grund: \_\_\_\_\_  
 Vorlauftemperatur  $\leq 50^\circ \text{C}$   Ja  Nein Grund: \_\_\_\_\_

**Wärmeabgabe**

Wärmeabgabe nur in wärme-gedämmten Räumen  Ja  Nein Grund: \_\_\_\_\_  
 Wärmeabgabe: Heizkörper   $\leq 35^\circ \text{C}$    $\leq 50^\circ \text{C}$   nein, Grund: \_\_\_\_\_  
 Lufterhitzer   $\leq 35^\circ \text{C}$    $\leq 50^\circ \text{C}$   nein, Grund: \_\_\_\_\_  
 Flächenheizung   $\leq 35^\circ \text{C}$   nein, Grund: \_\_\_\_\_  
 TABS   $\leq 35^\circ \text{C}$   nein, Grund: \_\_\_\_\_  
 Einzelraum-Temperaturregelung:  Thermostatventile  
 Elektronische Regelung mit Einzelraum-Temperaturfühlern  
 keine, Flächenheizung mit max. Vorlauf-Temperatur  $\leq 30^\circ \text{C}$ , jedoch mind. eine Regelung je Wohnung resp. Nutzereinheit

① Die Konformitätserklärung (Energieeffizienzverordnung) ist auf Verlangen vom Inverkehrbringer (Hersteller, Importeur) beizubringen. Planer/innen, Installateur/innen und Kontrolleure/innen müssen lediglich auf Verlangen den Lieferanten angeben.

**Warmwasser - bestehend**

- Warmwasserspeicher:  Wärmedämmung serienmässig (Typenprüfung) ①  
 Wärmedämmung vor Ort gemäss Vorschrift  
 Kombispeicher (mit Heizungsspeicher kombiniert)
- Wassererwärmung in Wohnbauten:  Vorwärmung mit dem Wärmeerzeuger für die Raumheizung  
 Erwärmung primär mittels erneuerbarer Energie oder Abwärme
- Warmwassertemperatur ≤ 60°C  Ja  Nein Grund: \_\_\_\_\_
- Wärmedämmung der Warmwasserleitungen gemäss Vorschrift:  Ja  Nein Grund: \_\_\_\_\_  
 (Dämmstärken siehe Wärmeverteilung)

**Verbrauchsabhängige Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung**

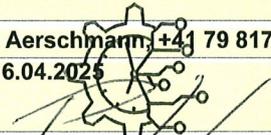
- Anzahl Nutzungseinheiten: ② 8 Wohnungen/Läden/Büros/Gebäude in Gebäudegruppe, etc.
- Ausrüstungspflicht Neubau:  Heizung  Warmwasser  pro Gebäude in Gebäudegruppe
- Ausrüstungspflicht bei wesentlichen Erneuerungen:  Heizung, Grund: Gesamterneuerung Heizungssystem  
 Heizung, Grund: Gebäudehüllensanierung im Wärmeverbund  
 Warmwasser, Grund: Gesamterneuerung Warmwassersystem
- Installation der Messgeräte: ③  Heizung  Warmwasser  pro Gebäude bei Gebäudegruppe
- Begründung für Befreiung von Heizwärmeverbrauchsrechnung: ②  Spezifische Wärmeleistung < 20 W/m<sup>2</sup><sub>EBF</sub>  
 MINERGIE-Label vorhanden (beilegen)
- Wärmedämmung bei Flächenheizungen zwischen verschiedenen Nutzeneinheiten ②  
 U-Wert ≤ 0,7 W/m<sup>2</sup>K:  Ja  Nein Grund: \_\_\_\_\_

① Die Konformitätserklärung (Art.10 eidg. Energieverordnung) ist auf Verlangen vom Inverkehrbringer (Hersteller, Importeur) beizubringen. Planer/innen, Installateure/innen und Kontrolleure/innen müssen lediglich auf Verlangen den Lieferanten angeben.  
 ② Die Vorschriften betreffend der Anzahl Wärmebezüge, betreffend der zulässigen Begründungen für Befreiungen von der Installationspflicht sowie betreffend der Dämmungen zwischen Nutzeneinheiten sind nicht in allen Kantonen identisch.  
 ③ Es dürfen nur Geräte mit Zulassung durch das Bundesamt für Metrologie METAS oder entsprechender CE-Kennzeichnung eingesetzt werden.

**Beilagen/Erläuterungen**

Die bestehende Ölheizung, welche bisher die Liegenschaften Kellenweg 2, 4 und 6 versorgte, wird demontiert. Neu wird eine zentrale Erdsonden-Wärmepumpe installiert, welche alle drei Häuser beheizen wird. Die Warmwasserbereitung in den Wohnungen bleibt unverändert – weiterhin über die vorhandenen Elektroboiler. Verbrauchsabhängige Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung -> Heizverteilung bestehend.

**Unterschriften**

Name und Adresse bzw. Firmenstempel	Nachweis erarbeitet durch:	Nachweisprüfung/Private Kontrolle:
	consaltra GmbH Industriestrasse 3 6436 Ried	Achermann AG Aawasserstrasse 2 6370 Oberdorf
Sachbearbeiter/-in, Tel.:	Pascal Aerschmann, +41 79 817 31 35	Erich Achermann, +41 41 612 14 47
Ort, Datum, Unterschrift:	Ried, 16.04.2025	Oberdorf, 17.04.2025
		
		Ausführungskontrolle: <input checked="" type="checkbox"/> gleiche Person oder: _____

Gemeinde: Hergiswil (NW) Parz.-Nr.: 940 Geb.-Nr.: 99430  
 Bauvorhaben: Installation Erdsonde-Wärmepumpe EGID: 190040894

Vom Nachweis der Erfüllung der erneuerbaren Wärme beim Wärmeerzeugersatz befreit  
 (Begründung auf der folgenden Seite festhalten)

### Art der erneuerbaren Wärme beim Wärmeerzeugersatz

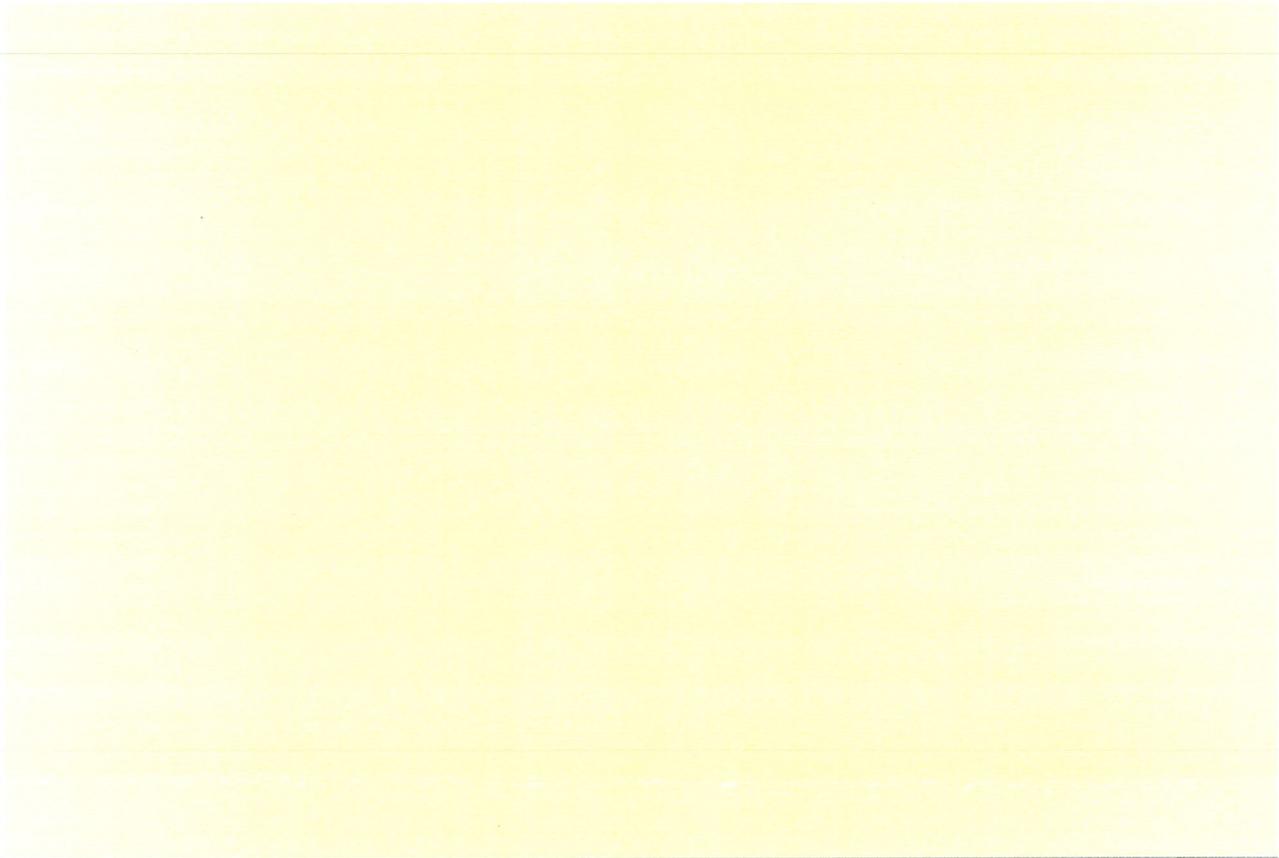
Nachweis der Erfüllung der Anforderung der erneuerbaren Wärme beim Wärmeerzeugersatz, durch:

- Zertifizierung nach Minergie  
 GEAK-Gesamtenergieeffizienzklasse  A  B  C  D  
 Verwendung einer Standardlösung  
 Vom Kanton zugelassene Lösung

### Standardlösungen

gewählte Lösung	Die gewählte Standardlösung ist anzukreuzen. Detailinformationen zu den Massnahmen sind der Vollzugshilfe EN-120 zu entnehmen.
	Für Standardlösungen 1, 7, 9 → EBF <u>      </u> m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/>	1. Thermische Sonnenkollektoren für die Wassererwärmung Solaranlage, Absorberfläche: <u>      </u> m <sup>2</sup> Absorberfläche/EBF = <u>      </u> % (≥2%)
<input type="checkbox"/>	2. Holzfeuerung als Hauptwärmeerzeugung (das Warmwasser darf nicht rein elektrisch erzeugt werden)
<input checked="" type="checkbox"/>	3. Elektrisch angetriebene Wärmepumpe Typ: <input checked="" type="checkbox"/> monovalent <input type="checkbox"/> bivalent: Anteil <u>      </u> % (≥25%) Wärmequelle: <input checked="" type="checkbox"/> Erdsonde <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Aussenluft
<input type="checkbox"/>	4. Mit Erdgas angetriebene Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Monovalent: Gesamtnutzungsgrad: <u>      </u> % (≥120%) <input type="checkbox"/> Bivalent: Anteil <u>      </u> % (≥50%) und Gesamtnutzungsgrad WP: <u>      </u> % (≥120%)
<input type="checkbox"/>	5. Fernwärmeanschluss mit Abwärme oder erneuerbarer Energie
<input type="checkbox"/>	6. Wärmekraftkopplung Elektr. Wirkungsgrad: <u>      </u> % (≥25%) Deckung Wärmebedarf (H+WW): <u>      </u> % (≥60%)
<input type="checkbox"/>	7. Warmwasserwärmepumpe mit Photovoltaikanlage Installierte Leistung PV-Anlage <u>      </u> kW <sub>p</sub> Leistung/EBF <u>      </u> Wp/m <sup>2</sup> (≥5 Wp/m <sup>2</sup> )
<input type="checkbox"/>	8. Ersatz der Fenster entlang der thermischen Gebäudehülle, U-Wert Glas ≤0,70 W/(m <sup>2</sup> ·K) über 90% der Fensterfläche in der thermischen Hülle: U-Wert bestehende Fenster <u>      </u> W/(m <sup>2</sup> ·K) (≥2.0 W/(m <sup>2</sup> ·K))
<input type="checkbox"/>	9. Wärmedämmung von Fassade und/oder Dach, U-Wert opake Bauteile ≤0,20 W/(m <sup>2</sup> ·K) Fläche mit Dämmmassnahme: <u>      </u> m <sup>2</sup> Fläche/EBF <u>      </u> % (≥50%) U-Wert bestehende opake Bauteile <u>      </u> W/(m <sup>2</sup> ·K) (≥0,6 W/(m <sup>2</sup> ·K))
<input type="checkbox"/>	10. Grundlast-Wärmeerzeuger erneuerbar mit bivalent betriebenem fossilem Spitzenlastkessel  Anteil Wärmeleistung Grundlast an Gesamtleistung <u>      </u> % (≥25%)
<input type="checkbox"/>	11. Kontrollierte Wohnungslüftung (KWL) Komfortlüftung mit Zuluft, Abluft und WRG Wirkungsgrad WRG <u>      </u> % (≥70%)

**Beilagen/Erläuterungen**



**Unterschriften**

Name und Adresse  
 bzw. Firmenstempel

Sachbearbeiter/-in, Tel.:

Ort, Datum, Unterschrift:

**Nachweis erarbeitet durch:**

**consaltra GmbH  
 Industriestrasse 3  
 6436 Ried**

**Pascal Aerschmann, +41 79 817 31 35  
 Ried, 16.04.2025**



**Nachweisprüfung/Private Kontrolle:**

Die Vollständigkeit und die Richtigkeit  
 bescheinigt

**Achermann AG  
 Aawasserstrasse 2  
 6370 Oberdorf**

**Erich Achermann, +41 41 612 14 47  
 Oberdorf, 17.04.2025**

Ausführungskontrolle:  gleiche Person  
 oder: